FRIZZ

12
2026

Das Magazin für Darmstadt & Umgebung



TOM HOFFMANN
Ein E-Roller, darauf ein Eimer voller Blumen und jede Menge kreativer Ideen

KADAVAR
Sänger und Gitarrist Christoph »Lupus« Lindemann im Interview

SPECIAL: WEIHNACHTEN
Darmstadts neue Glühweinprinzessin, weihnachtliche Events & Geschenke-Tipps



Neu: offenes MRT in Upright Technik.
[Untersuchungen bei Platzangst und im Stehen unter Belastung]

DieRadiologen
MVZ RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK GMBH

LifeLink
Mehr als Medizin.

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

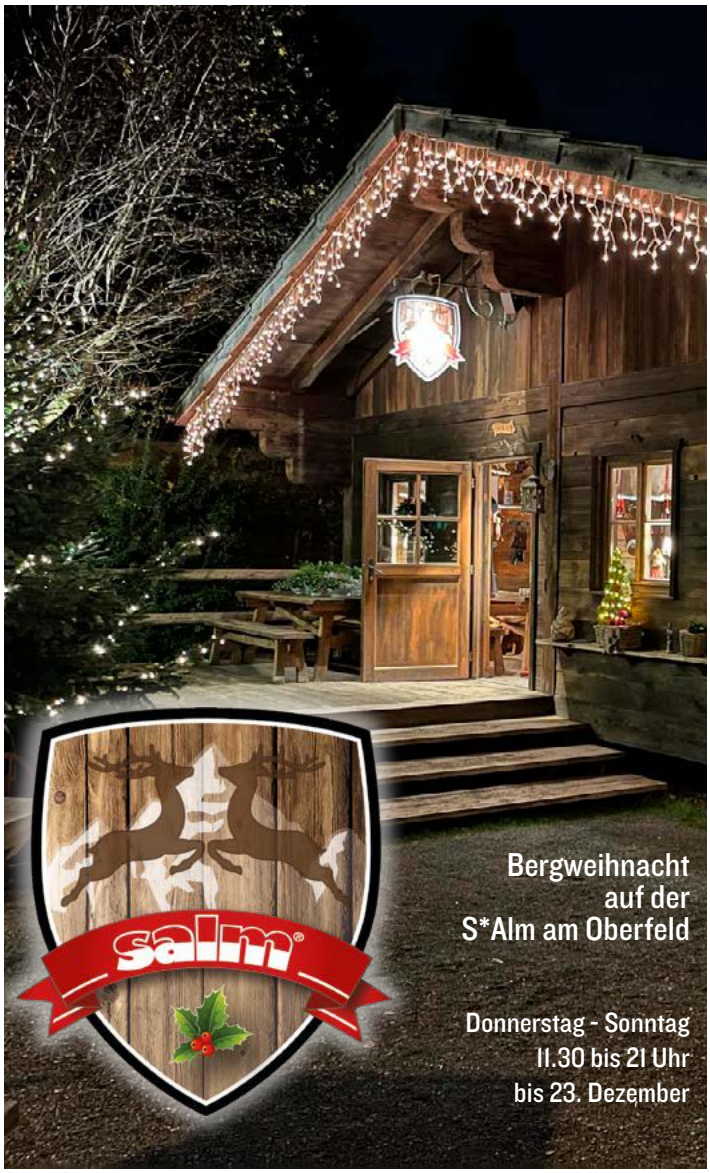
- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie – u. a. auch der Herzkranzgefäße
- CT- und MRT-gesteuerte spezifische Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

MVZ Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik GmbH
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100



Darmstadt Bilder
Dezember 2026 | bis 23. Dezember | Bergweihnacht auf der S*Alm am Oberfeld

inhalt #525

4 People
Tom Hoffmann:
Der mit den Gestecken

6 Glosse & Kolumnen
- Liliengelaber #101:
  Kohfeldt liefert!?
- Darmstadt-Glosse #220:
  Kurz vor Weihnachten
- Frau Hempel auf´m Sofa #63:
  Ein Stuhl mehr

8 News & Promotion

15 Tipps & Hacks

16 Titelstory
Dr. med. Jethon

18 Essen & Trinken
Gans & Gar

20 Kultur & Kunst
- Buch des Monats
- Candlelight®-Konzert auf
  Schloss Johannisberg
- Dotter-Konzerte 2027

24 Musik
Kadavar im Interview und live
in der Centralstation

26 Gesundheit
Das Mammographie-Screening
Südhessen zieht um

28 Digital
KI lässt anonyme
Bedrohungen steigen

30 Special
Weihnachten:
- Glühweinprinzessin 2026
- Event- & Geschenk-Tipps

34 Stadtkulturkalender
- Musik & Locals
- Bühne
- Klassik & Jazz

42 Exit & Impressum
- Verlosungs-Highlight
- Auslagestelle des Monats

Unsere Tipps
FÜR EVENTS, SHOWS,
KONZERTE UND MEHR
WWW.ZTIX.DE
ztix



CHRISTMAS SWING
präs. von Mayence Music Management
MAINZ UND BAD SCHWALBACH



THE BEST OF BLACK GOSPEL
präs. von Veranstaltungsbüro Wünsch
DAS BESONDERE KONZERT
IN DER ADVENTSZEIT
alle Termine auf ztix.de

FESTLICHES
WEIHNACHTS-
KONZERT
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
BABENHAUSEN UND DARMSTADT
PRÄSENTIERT VOM
KONZERTCHOR DARMSTADT



MEHR EVENTS & SHOWS
AUF ZTIX.DE

EVENTTRÄUME LIVE
WERDEN LASSEN
Konzerte, Shows, Comedy & mehr

Jetzt Gutscheine sichern und Erlebnisse
verschenken. Mehr auf ztix.de
ztix



Der mit den Gestecken

Ein E-Roller, darauf ein Eimer voller Blumen und jede Menge kreativer Ideen. Auf Social Media zeigt **Tom Hoffmann** jungen Menschen, dass altes Handwerk auch modern sein kann.

TEXT & FOTO VON NADINE BOHLAND

Viele Darmstädter kennen ihn wegen seiner Blumengestecke, die immer wieder an verschiedenen Orten in der Stadt auftauchen. Wie die floralen Kunstwerke an die Laternen kommen, zeigt Tom Hoffmann auf seinen Social-Media-Kanälen. Dass er mit seinen Videos einmal tausende Menschen erreichen würde, hätte der 16-Jährige früher selbst nie geglaubt.

An manchen Tagen klingelt der Wecker von Tom Hoffmann bereits um 3 Uhr nachts. Dann heißt es aufstehen, fertig machen und spätestens um 4 Uhr im Auto sitzen. Das Ziel: der Frankfurter Großmarkt. Dort hat der 16-Jährige eine Stunde Zeit, um passende Blumen für seine Ideen auszusuchen. Anschließend geht es zurück nach Darmstadt. Wenn er dann am Blumenladen seiner Eltern angelangt, ist es gerade einmal sechs Uhr. Dann lädt Tom noch schnell die Ware aus, schnappt sich seinen Rucksack und läuft zur Schule. »Zum Glück wohne ich nur 5 Minuten davon entfernt«, sagt er.

Auch zum Blumenladen ist es nicht weit. »Das spart Zeit«, erklärt der 16-jährige Hobbyflorist, der auf Instagram seit etwas mehr als einem Jahr fast täglich Einblicke in sein Leben gibt. Dabei zeigt er nicht nur fertige Gestecke, Kränze und Sträuße, sondern nimmt seine Follower auch beim Entstehungsprozess mit. Vor allem junge Menschen möchte er für die Floristik begeistern: »Es ist wichtig, dass der Beruf da bleibt.« Wie viele andere Handwerksberufe kämpft auch die Floristik mit Nachwuchsproblemen. Mit seinem Account möchte Tom das Handwerk wieder präsenter machen und zeigen, dass Tradition und neue Ideen zusammenpassen. Gerade heute sei es wichtig, dass Floristen mit der Zeit gehen.

Wie das aussehen kann, zeigt der bei Kunden beliebte »Strauß a la Tom«. Zwar bindet er ihn nach floristischem Standard in der Spirale, »aber eben nicht perfekt«, betont der Schüler. Seine Sträuße sollen locker und wiesig wirken. Wie seine Werke am Ende aussehen, weiß Tom vorher jedoch selbst nie ge-



Tom Hoffmann

nau. Deshalb bestellt er lieber zu viele als zu wenige Blumen. »Ein grobes Konzept habe ich eigentlich nie im Kopf«, gesteht Tom. »Ich schaue einfach immer, was dabei herauskommt.« Besonders gerne arbeitet er mit bunten Blumen. Was ihm an der Floristik gefällt, ist ihre Vielseitigkeit: »Es gibt sehr viele offene Wege, die man gehen kann.«

Trotz seiner Leidenschaft steht Tom nur selten hinter dem Verkaufstresen. Lieber konzentriert er sich auf seine Ideen, dreht Videos und bereitet seinen eigenen Onlineshop vor, der in wenigen Wochen online gehen soll. Dass seine Videos einmal so viele Menschen erreichen würden, war aber nicht immer so. Den Durchbruch brachte die Idee, sein Handy auf die Küchenabzugshaube zu stellen und sich beim Stecken eines Kranzes von oben im Zeitraffer zu filmen.

Noch mehr Aufmerksamkeit bekam Tom im September mit einer besonderen Aktion. Er befestigte an verschiedenen Orten in Darmstadt Blumengestecke an Laternen. »Ich wollte die Blumen auf die Straße bringen und den Leuten eine Freude machen«, erklärt Tom. Dass seine Gestecke einen positiven Mehrwert für die Menschen haben würden, davon war er überzeugt. Die Aktion kam an und machte ihn bei vielen Darmstädtern bekannt.

Dass Tom ständig neue Ideen hat und am liebsten ständig unterwegs ist, passt zu dem Schüler: »Ich habe eigentlich nie Langeweile.« Sein Tatendrang habe zudem Vorteile: »Seitdem ich so viel mache, schlafe ich gut.« Außerdem bleibe weniger Zeit, sich über schlechte Dinge Gedanken zu machen. Dass er unter seinen Videos bislang keine negativen Kommentare vorgefunden hat, freut den Schüler besonders und bestärkt ihn darin, mit seinem Content weiterzumachen.

Weitere Infos:

■ www.instagram.com/tom_hoffi_floristik



lilien.gelaber #101



Kohfeldt liefert!?

Okay, verspekuliert. Nix mit aus im DFB-Pokal, 2 traumhafte Tore, zudem zu 0 und das Ganze in Elversberg, die inzwischen eine Klasse höher spielen als der SVD. Jetzt gehts nach M'gladbach, die Lilien haben ja gerade bewiesen, dass sie es - zumindest im Pokal - auswärts doch noch können. In der Liga läufts längst nicht so gut, auswärts seit über einem Jahr ohne Sieg, nach 12 Spieltagen 12 Punkte, 12 Tore, Tordifferenz -10, in der Tabelle knapp vorm Abgrund. Kohfeldt darf bleiben, muss aber bis Weihnachten liefern. Im Einzelnen: Nach dem Pokalsieg Vorfreude am Bölle. Doch Magdeburg dominiert mit 85% Ballbesitz, Schuhen patzt in der 14., die Lilien wachen nach 30 Minuten auf, Smit trifft mit der Hacke in der 37. zum 1:1. Nach der Pause ein intensives Spiel, am Ende ein verdienter Punkt. In der Tabelle gehts hoch auf Relegationsplatz 16.
Eine Woche später 0:2 beim Club. Hinten halbwegs solide, vorne ziemlich unfähig. Zur Halbzeit ein fades 0:0, in der 50. der Gegentreffer. Offensiv wirds dann besser, kurz vor Schluss fangen sich die Lilien einen Konter. Weiterhin 0 Auswärtspunkte. Als Vorletzter in die Länderspielpause. Danach ein Flutlichtfreitag und endlich wieder ein Sieg. 3:1 am Bölle gegen den Absteiger aus Heidenheim. Überragend Lars Kehl mit 2 Toren in der 22. zum 1:1 nach Führung des FCH in der 5. und zum Endstand in der 66. Dazwischen Vukotic in der 27. per Kopf nach Ecke. Solide Leistung, die Hoffnung macht. Einen Freitag später in Bochum. Der VfL hängt mit unten drin. Lilien-Bilanz im Ruhrstadion: 4 Remis, 4 Pleiten, beim ersten Duell 1979 der einzige Sieg, höchste Zeit für ne Wiederholung. In der englischen Woche 3. Pokalduell gegen die Fohlen, bislang 2 Siege, beide am Bölle: 2013 in der 1. Runde 5:4 i.E, nach 120 Minuten stands 0:0. 2022 2. Runde 2:1. Jetzt 3. Runde=Achtelfinale und erstmals in M'gladbach. Im Pokal klappts auswärts ja, Berlin, Berlin …! In der Liga kommt dann an Nikolaus die Eintracht aus Braunschweig. Letzte Heimpleite 1989, seitdem Remis und Siege im Wechsel, im 10. Spiel wäre ein Remis dran, ein Sieg wär aber nötig gegen Abstiegskandidaten. Samstags drauf in Berlin. Die alte Dame steht mit großem Abstand an der Tabellenspitze. Die Lilienbilanz bei der Hertha in diesem Jahrtausend ausgeglichen: 1 Sieg, 1 Pleite, zuletzt 2x Remis. Am 4. Advent kommt Fürth. Auch die Kleeblätter hängen unten drin. Bilanz nach 8 Zweitliga-Duellen am Bölle: 4 Remis, 4 Siege. Ein Heimsieg zu Weihnachten wäre nicht nur für Kohfeldt ne schöne Bescherung! Oh Lilie, oh Lilie, oh Lilie!

LILLIE OHL

Di 1.12. | 20:45 Uhr | Borussia M'gladbach (A, Pokal)
So 6.12. | 13:30 Uhr | Eintracht Braunschweig (H)
Sa 12.12. | 13 Uhr | Hertha BSC Berlin (A)
So 20.12. | 13:30 Uhr | SpVgg Greuther Fürth (H)

Kurz vor Weihnachten

Darmstadt-Glosse #220

Ganz ehrlich, sagt meine Mutter, im Grunde haben wir gar keinen Herbst mehr. Wie meinst du das, frag ich. Gefühlt, sagt meine Mutter, hab ich gerade noch im Garten in der Sonne gelegen, da gehn meine Kolleginnen schon auf den Weihnachtsmarkt nen Glühwein trinken. Du musst ja nicht mitgehen, sagt mein Vater. Also, sag ich, ich kann Mama verstehen, dieses Jahr ging der Weihnachtsmarkt schon am 16. November los.

Nächstes Jahr, sagt mein Vater, schon am 15. und wenn der 24. Dezember auf nen Samstag fällt, schon am 14. November. Im Maximum wären das also 40 Tage Weihnachtsmarkt, sag ich, bzw. minus Totensonntag dann 39. Das ist das, sagt meine Mutter, was ich meine, viel zu lange und viel zu früh. Du musst halt auch an die Schausteller denken, sagt mein Vater. Wann würdest du denn, frag ich, mit dem Weihnachtsmarkt anfangen?

Freitags vor dem I. Advent, sagt meine Mutter, und aufhören von mir aus einen Tag vor Heiligabend. Dann wären es, sagt mein Vater, worst case 23, best case 28 Tage. Ich könnte, sag ich, mit montags vor dem 1. Advent gut leben, vier Tage Umsatzzuschlag für die Schausteller, aber auf jeden Fall nicht vor Totensonntag anfangen. Ich wusste gar nicht, sagt mein Vater, dass du so am Kirchenjahr orientiert bist. Hat nicht Weihnachten, sagt meine Mutter, immer noch irgendwie auch was mit Kirche zu tun?

Wie auch immer, sag ich, wann gehen wir zusammen hin? Am 24. in die Kirche, sagt mein Vater, am 1. Dezember auf den Weihnachtsmarkt. Okay, sag ich, morgens um 6 das erste Türchen aufmachen, abends um 6 zusammen Glühwein trinken und danach Lilien gucken. Von mir aus, sagt meine Mutter, wenn man angeheitert ist, erträgt man die Lilien auch besser. Immerhin, sag ich, können sie im Gegensatz zur Liga im Pokal auswärts noch gewinnen. Beeindruckendes Detailwissen, sagt meine Mutter. Die kluge Lilienexpertin hat gesprochen, sagt mein Vater.

Apropos klug gesprochen, sagt meine Mutter, ich muss bei unserer Weihnachtsfeier wieder ein Gedicht aufsagen. Ich denke, sag ich, ihr macht immer Schrottwichteln.



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.
Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach:
t.nivea@frizzmag.de

Nicht immer, sagt meine Mutter, abwechselnd, diesmal sind Gedichte dran. Wieso du, fragt mein Vater. Nicht ich alleine, sagt mein Mutter, alle. Also ein kurzes, sag ich. Zickezacke, Hühnerkacke, sagt mein Vater. Und sofort danach, sag ich, musst du die Zunge rausstrecken. Ich kenne meinen Loriot, sagt meine Mutter, habt ihr auch ernsthafte Vorschläge?

Wenn es in der Welt dezembert, sagt mein Vater. Und der Mond wie ein Kamembert, sag ich, gelblich rund mit etwas Schimmel … angetan am Winterhimmel, macht mein Vater weiter, heimwärts zu den Seinen irrt … Und der Tag stets kürzer wird, sag ich wieder. Wollt ihr vielleicht mitkommen, fragt meine Mutter, und im Duett auftreten? Nein, sagt mein Vater. Wir wollen dich ja nicht blamieren, sag ich.

Na prima, sagt meine Mutter, und kommt noch was Vernünftiges? Der Tag ist ja noch lang, Mama, sag ich. Sozusagen wird zum Kurztag, sagt mein Vater. Was ist das jetzt, fragt meine Mutter. Die vorletzte Zeile, sagt mein Vater. Und die letzte ist, sag ich, hat das Christkindlein Geburtstag. Habt ihr euch gerade ausgedacht, sagt meine Mutter. Nein, sag ich, Heinz Erhardt, und ist auch schon ein bisschen länger her.

Habt ihr noch so ne kluge Idee, fragt meine Mutter. Ja, sag ich, lies doch die Weihnachtsgeschichte vor. Ich brauch ein Gedicht, sagt meine Mutter. Sie meint die gereimte Kurzform, sagt mein Vater. Josef und Maria quälen, sag ich, sich nach Bethlehem zum Zählen. Ach so, sagt meine Mutter, ich glaube, die hatte ich schon mal. Wenn Blätter von den Bäumen stürzen, sagt mein Vater, die Tage täglich sich verkürzen … Was wird das, fragt meine Mutter.

Noch'n Gedicht, sag ich. Von Heinz Erhardt, sagt mein Vater. Hat der zwei Weihnachtsgedichte geschrieben, fragt meine Mutter. Nein, sagt mein Vater, das ist der Anfang von seinem Herbstgedicht. Na prima, sagt meine Mutter, ein Herbstgedicht bei einer Weihnachtsfeier. Herbst, sagt mein Vater, ist noch bis zum 21. Dezember. Im Grunde, sag ich, haben wir also gerade Herbst. Genau, sagt mein Vater, bis kurz vor Weihnachten.



Heike Rost | www.heikerost.com

Ein Stuhl mehr

Frau Hempel auf´m Sofa
Die Lifestyle-Kolumne #63

Kaum ist mein Geburtstag im November Vergangenheit, wenden wir Hempels uns der Adventszeit und Weihnachten zu und planen unseren Heiligabend. Ich sitze an unserem langen Eichenholzesstisch und überlege. An ihm spielt sich unser Familienleben zum Großteil ab: Hier wird gelacht, diskutiert und gegessen. An den Feiertagen wird es voller als sonst: Wer kommt wann, wer isst was, wer bringt was mit? Neben der dreisitzigen Truhenbank haben wir noch sechs Stühle. Wir sind in der Regel zu siebt oder zu acht, ein Platz bleibt also mindestens frei.

Bei meinen Eltern hing früher ein gesticktes Handtuch mit einem Spruch in der Küche: »Fünf sind geladen, zehn sind gekommen. Gieß Wasser zur Suppe, heiß alle willkommen!« Als Kind fand ich ihn schön, denn ich konnte mich darauf verlassen, dass auch meine Freundinnen und Freunde immer mitessen durften. Heute weiß ich: In diesem Küchenspruch steckt mehr als ein voller Teller, darin steckt eine ganze Haltung!

Für viele ist Heiligabend das Fest der Familie und damit eine geschlossene Gesellschaft. Dabei verbringen nicht wenige Darmstädterinnen und Darmstädter diesen Abend allein: die Nachbarin, deren Kinder zu weit weg wohnen. Der Kollege, der sich gerade getrennt hat. Die Studentin, die über die Feiertage nicht nach Hause fahren kann. Meistens fragen wir sie nicht, ob sie bei uns mitfeiern wollen, sondern wir nehmen an, dass sie schon etwas vorhaben oder sich bedrängt fühlen könnten. So bleibt der freie Stuhl leer – gewollt ist das nicht, gefragt hat aber auch keiner.

Bei uns sitzen seit ein paar Jahren zwei Personen mehr am Tisch. Die beiden wohnten schon in unserer Straße, als wir zufällig hierherzogen. Aus einer Bekanntschaft wurde über Spieleabende, Grillen und gemeinsames Essen eine tiefe Freundschaft. Als die Mutter meiner Freundin starb, wusste ich: In der Nähe ist jetzt niemand mehr, sie wären an Heiligabend allein. Also haben wir gefragt. Seitdem gehen sie um 17 Uhr in den Gottesdienst und kommen danach zu uns. Dann steht das Essen auf dem Tisch und später gibt es Bescherung unterm Christbaum. Unsere Gäste bereichern und ergänzen jedes Jahr aufs Neue unsere Familienrunde.

Vielleicht gibt es auch an Ihrem Tisch einen freien Stuhl und in Ihrer Nähe einen Menschen, der an Heiligabend allein wäre. Fragen kostet nur einen Satz. Und selbst ein Nein ist dann eine Antwort statt einer Annahme.

Ich wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest mit offener Tür und den Mut zu fragen, ganz im Sinne des alten Küchenspruchs: Heiß alle willkommen!

ANNETTE HEMPEL







OPTIK BOGORINSKI
Sehen & Hören



Wir wünschen all unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Gerne begrüßen wir Euch im Rahmen des Late-Night-Shoppings am 23.12. bis 22 Uhr zu einem kleinen Umtrunk und netten Gesprächen bei uns.

Eberstädter Str. 79 · 64319 Pfungstadt
info@bogorinski.de bogorinski.de 06157 - 2962

Heitmann
Confiserie + Teehaus

Viele herbstliche und weihnachtliche Trüffel und Pralinen – ab sofort in unserer großen Pralinentheke.



Wilhelminenstraße 5a
64283 Darmstadt
www.heitmanntee.de



Bastian Maria

Weit um die Welt

Weitsicht-Festival 2027

Das Weitsicht-Festival bietet auch 2027 wieder ein hochkarätiges Programm mit zwei Starfotografen der Reihe »Jäger des Lichts«: Florian Schulz zeigt in »Alaska – Ein Leben für die Wildnis« den Kampf um die letzten Schutzräume im hohen Norden Amerikas. Der renommierte Naturfotograf Ingo Arndt nimmt das Publikum mit nach Patagonien. Weitere Reportagen führen nach Kuba, Indien, Pakistan, Grönland, Japan und in die Welt des Dschungels. Ein Highlight ist die Live-Version des Kinoerfolgs »WEIT. Um die Welt«: Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser reisten 3,5 Jahre und 97.000 Kilometer um die Welt – ohne zu fliegen. Weitsicht-Tickets sind ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk für alle, die gerne auf Entdeckungsreise gehen. **MN**

29.–31. Okt 2027 | darmstadtium, Darmstadt

■ www.weitsicht-festival.com



Daniel Hacker Photography

Gemeinsam gegen Antisemitismus

Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt e.V.

Unter dem Titel »Vor Antisemitismus ist man nur noch auf dem Monde sicher« startet das städtische Büro für Demokratie und Zusammenhalt mit Kooperationspartnern eine Eventreihe. Vom 1. bis 22.12. zeigen drei Ausstellungen im Justus-Liebig-Haus Einblicke in jüdisches Leben, alltäglichen Antisemitismus und die Opfer des 7. Oktober 2023. Begleitende Vorträge beleuchten Antisemitismus im Netz, Hate Speech, Israel und Erinnerungskultur. Ein weiterer Höhepunkt ist das Theater-Musik-Konzert »Ich wand're durch Theresienstadt« mit Opus45 und Schauspieler Roman Knizka (Foto) am 5. Dezember. Anschließend findet ein digitales Live-Gespräch mit Holocaust-Überlebendem Ernst Grube statt. **FM**

Ausstellungen: 1.–22.12. | Justus-Liebig-Haus, Darmstadt

Vorträge: 1., 10., 17.12. & 20.1. | 19:30 Uhr | Eintritt frei

Konzert: Sa 5.12. | 18 Uhr | LGG | Eintritt frei

■ www.liberale-synagoge-darmstadt.de





Privat

Die Goldschmiede zieht weiter

Christine Großmann eröffnet 2027 ihre neue Hofgoldschmiede in Pfungstadt

Nach zwölf Jahren in der Eberstädter Straße beginnt für Goldschmiedemeisterin Christine Großmann ein neues Kapitel. Weit weg geht es allerdings nicht: Nur 150 Meter liegen zwischen ihrem bisherigen Atelier und der neuen Hofgoldschmiede in der Pfarrgasse 33. Damit kehrt Großmann auch ein Stück weit zu ihren Wurzeln zurück. Ihre Selbstständigkeit begann einst in einer Hofreite in Brandau, bevor sie 2014 nach Pfungstadt in ein klassisches Ladengeschäft wechselte. »Für mich schließt sich damit ein Kreis«, erzählt sie. In den vergangenen Jahren entstanden zahlreiche individuelle Schmuckstücke und Umarbeitungen. Auch die Goldschmiedekurse wurden zu einem festen Bestandteil ihres Ateliers. Daran möchte Christine Großmann am neuen Standort anknüpfen. Individuelle Anfertigungen, Umarbeitungen, persönliche Beratung und Kurse bleiben weiterhin im Mittelpunkt. Die Eröffnung der neuen Hofgoldschmiede ist für das Frühjahr 2027 geplant und soll mit einem Fest gefeiert werden. Bis einschließlich 30. Dezember 2026 ist das bisherige Atelier in der Eberstädter Straße 38 noch geöffnet. Unter dem Motto »Goldene Umzugsmomente« werden bis dahin ausgewählte Schmuckstücke zu besonderen Preisen angeboten. Vom 14. bis 30. Dezember ist – außer an den Feiertagen – täglich von 9:30 bis 13 Uhr und 14:30 bis 18 Uhr geöffnet; am 23. Dezember lädt das Last-Minute-Shopping bis 22 Uhr mit Sekt und Snacks zugleich zum kleinen Abschiedsevent ein. Der genaue Termin des Eröffnungsfestes wird über die Website und Social Media bekannt gegeben. FM

Eberstädter Str. 38, Pfungstadt
Ab 2027: Hofgoldschmiede, Pfarrgasse 33, Pfungstadt

Telefon und WhatsApp: 06157 9139101

Do & Fr 9:30–13 & 14:30–18 Uhr | Sa 9:30–13 Uhr
Mo–Mi Ideen- & Werkstatt-Tage
Kundentermine nach Vereinbarung

■ www.christine-grossmann.de










Nilz Boehme

Auf großer Rettungsmission durch Schnee und Eis

Wie sich ein mutiges Mädchen der bösen Schneekönigin stellt

Eigentlich führen Gerda und ihr bester Freund Kay ein ganz normales Leben. Doch als eines Abends plötzlich ein heftiger Wintersturm über ihre Stadt fegt und Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin erzählt, ist auf einmal alles anders. Die Erzählung scheint zunächst nur ein Märchen zu sein. Doch bald darauf wird das Märchen für Gerda auf unerwartete Weise zur Wirklichkeit, denn Kay verschwindet spurlos. Ohne zu zögern, macht sich Gerda auf die Suche nach ihrem besten Freund.

Ihre Reise führt sie durch eine geheimnisvolle Welt voller skurriler Begegnungen und überraschender Wendungen. Unterwegs trifft sie auf allerlei ungewöhnliche Gestalten, macht Bekanntschaft mit exzentrischen Figuren und muss sich gegen eine schräge Bande behaupten. Immer wieder muss sie sich neuen Herausforderungen stellen. Doch Gerda lässt sich nicht aufhalten. Mit viel Mut sowie der Hilfe unerwarteter Verbündeter versucht sie, Kay aus den Fängen der geheimnisvollen Schneekönigin zu befreien.

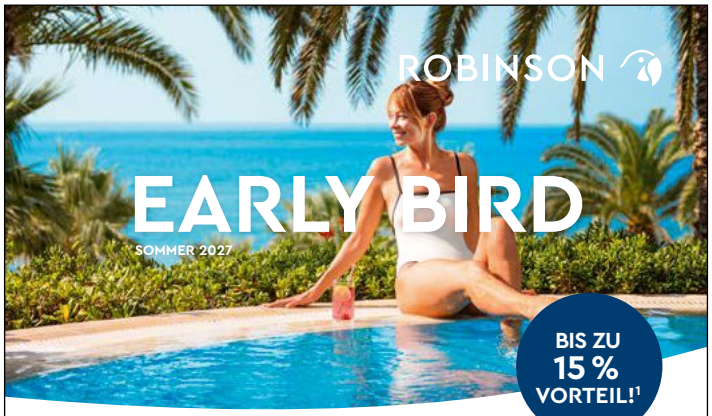
Die Bühnenfassung basiert auf dem berühmten Märchen »Die Schneekönigin« des dänischen Schriftstellers und Dichters Hans Christian Andersen, das 1844 erstmals veröffentlicht wurde. Die ursprünglich aus sieben einzelnen Erzählungen bestehende Geschichte wurde für das Musical neu interpretiert und modernisiert. Auch die böse Königin erscheint im Stück gar nicht mehr so böse wie die Königin in der Originalgeschichte. Denn auch hinter ihrer Figur steckt eine Person mit einer eigenen Geschichte, Gefühlen und persönlichen Motiven. **FM**

So 3.1.2027 | 15 Uhr | darmstadtium, Darmstadt

Tickets gibt´s bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt und unter:

■ www.theater-liberi.de


LUISEN
CENTER
DARMSTADT MITTE
GROSSER ONLINE
ADVENTSKALENDER
AB 1.12.
Weihnachten
MIT LUISE
VOM 16.-23.12.
KOSTENLOSER
EINPACKSERVICE
FÜR UNSERE
KUNDEN
GESCHENKE
GESCHENKE
GESCHENKE
WWW.LUISENCENTER.DE



LUXUS IST, WENN URLAUB FRÜHER BEGINNT.

ROBINSON JANDIA PLAYA
Fuerteventura . Spanien
z. B. 7 Nächte, im DZ,
Vollpension made by ROBINSON,
inkl. Flug ab Frankfurt, p. P.
ab **€ 1.523***

ROBINSON KYLLINI BEACH
Westpeloponnes . Griechenland
z. B. 7 Nächte, im DZ,
all-inclusive made by ROBINSON,
inkl. Flug ab Frankfurt, p. P.
ab **€ 1.755***

Beratung und Buchung bei uns:

Reisewelt Darmstadt

Im Carree 2, 64283 Darmstadt
Te.: 06151–171819
Mail: info@reisewelt-darmstadt.de
www.reisewelt-darmstadt.de

*Preis pro Person im Doppelzimmer zu ausgewählten Reisezeiträumen im Sommer 2027, begrenztes Kontingent. Stand 09.11.2026
[1] Je nach Club bis zu 15 % Frühbucher-Preisvorteil auf den Clubpreis bei Buchung bis zum 31.01.2027. Begrenztes Kontingent.
TUI Deutschland GmbH . Karl-Wiechert-Allee 23 . 30625 Hannover



Black Bocks

6,42 Euro für eine gemeinsame Vision

Code scannen spenden!

Ein Jahr steht die Bockshaut in der Darmstädter City leer. Das soll sich ändern: Sechzehn engagierte Darmstädter:innen – darunter die Initiator:innen Dennis Hofmann, Christoph und Katharina Rauh – haben den Verein Black Bocks Darmstadt gegründet, um das historische Gebäude wiederzubeleben. Ihre Vision: ein offenes Haus mit Design-Hotel, Gastronomie und Raum für vielfältige Kulturveranstaltungen. Alle Bürger:innen können sich einbringen – mit Ideen, ehrenamtlichem Engagement und/oder einer Investition. Spendet jede:r Darmstädter:in mindestens 6,42 Euro, wäre der Grundstock für die Finanzierung gelegt. Eine Infoveranstaltung ist für Dezember geplant. In der Januar-Ausgabe berichten wir ausführlicher über das Projekt. MN

- www.instagram.com/blackbocks_darmstadt
- www.blackbocks.org

Fachschulzentrum
Gesundheit und Pflege

Arbeiten, wo du Leben berührst:



*Ausbildung plus Studium

fachschulzentrum.de



Luise im Glanz: Lange Nächte & Beats

Neue Ära am Luisenplatz mit Food Court und Xmas-Programm

Wenn am Luisenplatz Lichterkleider funkeln und im »GUDE« Food Court DJ Daniel Trabold auflegt, hat die klassische Shopping-Mall ihr staubiges Image längst abgestreift. Unter lokaler Eigentümerschaft von Kolb + Partner und Biskupek + Partner sowie frischem Management mischt die Luise den Advent auf. Am Black Friday lockt Late Night Shopping bis 21 Uhr inklusive Cheerleading-Action mit Rot-Weiß Darmstadt und Dach-Honig »Luises Gold«. Dazu kommen Online-Adventskalender, Basteln, Glühweinprinzessin und kostenloser Einpackservice. Ein mutiger Schritt Richtung lebendiger Treffpunkt mit echtem Darmstädter Herzblut und Zukunftsplänen bis zur Jobmesse 2027 und darüber hinaus. FM

Fr 27.11. | bis 21 Uhr | Black Friday – ab Di 1.12. | Online-Adventskalender

Mi 16.–Di 23.12. | tägl. 12–18 Uhr | Einpackservice

- www.luisencenter.de



Klaus Mai

Weihnachtsfeiertage und Silvester genießen

Lahore Palace

Die Feiertage im festlichen Ambiente verbringen und die traditionelle indisch-pakistanische Kochkunst erleben – das bietet das Lahore Palace. Auch an den Weihnachtsfeiertagen (25. und 26.12.), zwischen den Jahren und an Silvester können sich die Gäste – auch größere Gruppen – kulinarisch verwöhnen lassen. Angeboten werden Vorspeisen, Suppen, vegetarische und vegane Gerichte sowie Spezialitäten mit Huhn, Lamm, Rind oder Fisch sowie Currygerichte und Tandoori-Spezialitäten. Dazu gibt es Desserts und ausgewählte Weine. Von 17.30 bis 18.30 Uhr werden die Gäste mit einem Glas Sekt als Gruß des Hauses empfangen. Wer lieber zu Hause feiert, kann den Cateringservice nutzen. MN

Eschollbrücker Straße 5, 64283 Darmstadt | Tel 06151 33229 | kontakt@lahore-palace.de

Mo–Di & Do–So 11:30–14:30 & 17:30–23 Uhr | Bitte reservieren!

■ www.lahore-palace.de



www.mas-foto.de

Experten für Knie und Hüfte

Endoprothetik im Herzen von Darmstadt

Mobilität bedeutet Lebensqualität. Wenn Hüfte oder Knie dauerhaft schmerzen, kann ein künstlicher Gelenkersatz neue Perspektiven eröffnen. Am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT in Darmstadt stehen den Patienten modernste medizinische Verfahren, ein zertifiziertes Endoprothetikzentrum und jahrzehntelange operative Erfahrung zur Verfügung. Chefarzt Prof. Dr. med. Georg Köster (Foto): »Das Ziel moderner Endoprothetik ist mehr als der Ersatz eines erkrankten Gelenks: Es ist die Rückkehr zu Beweglichkeit, Selbstständigkeit und Lebensqualität – in jedem Lebensalter.« Termine können Interessierte schnell und einfach über die Patienten-Hotline vereinbaren: 0 61 51 - 403 2002. FM

Weitere Infos:

■ www.agaplesion-elisabethenstift.de

VERSCHENKEN SIE DOCH EINFACH DAS GANZE MUSEUMSUFER.

39 MUSEEN

MUSEUMSUFER CARD
1 JAHR
89 €

MUSEUMSUFER TICKET
2 TAGE
21 €

museumsufer.de

MUSEUMS UFER FRANKFURT

Stand: 11/2025, Änderungen vorbehalten



Lichtblicke im Palmengarten

Winterlichter, Tropicarium-Touren & Schau »GartenUtopien«

In diesem Winter zeigt der Frankfurter Palmengarten den Garten von heute und morgen in neuem Licht. Bei einem abendlichen Rundgang durch die Winterlichter wirken Gräser, Sträucher und Bäume hinter jeder Wegbiegung wie strahlende Kunstwerke. Auch im Inneren der Gewächshäuser wartet besondere Stimmung: Nach der allgemeinen Öffnungszeit locken Taschenlampenführungen im Tropicarium ins geheimnisvolle Dämmerlicht der Tropen. Die Ausstellung »GartenUtopien – Was uns in Zukunft blüht« in der Galerie am Palmenhaus eröffnet vielfältige reale und imaginäre Zukunftswelten zwischen Frankfurt und dem Weltraum. Dazu zeigt der Erlebnisraum im Haus Rosenbrunn knapp zehn Minuten lang großformatige 360°-Animationen, die vier verschiedene Szenen aus dem Gartenleben von morgen erlebbar machen. FM

Winterlichter: Sa 5.12.–So 10.1. | Palmengarten, Frankfurt

GartenUtopien: Bis So 7.2. | Galerie am Palmenhaus & Haus Rosenbrunn, Frankfurt

■ www.palmengarten.de



Kunst & Kultur im Abo verschenken

Die MuseumsuferCard öffnet ein Jahr lang die Türen zu 39 Museen in Rhein-Main

Ob Kurioses oder Spektakuläres, kleine Fundstücke oder große Überblicke: Mit der MuseumsuferCard lässt sich ein ganzes Jahr lang unbegrenzt Kunst und Kultur in den Dauer- und Sonderausstellungen von 39 Museen in Frankfurt und Umgebung erleben. Mit dabei sind große Häuser wie das Liebieghaus, das Museum Angewandte Kunst oder das DFF ebenso wie Geheimtipps vom Caricatura Museum bis zum Offenbacher Klingspor Museum. Im kommenden Jahr warten Highlights wie »Finally Famous« in der Schirn, »Flüsse« im Sinclair-Haus, »Familienbande« im Museum für Kommunikation, die Fototriennale RAY sowie die Nacht der Museen am 24. April 2027. FM

MuseumsuferCard: 89 Euro (erm. 45 Euro, FamilienCard 150 Euro)

Gültig 1 Jahr in 39 Museen

■ www.museumsufer.de

■ www.museumsufershop.de



Max Schollenberger

Klangtradition seit 1671

Ein Glockenspiel, das früher schlägt als alle anderen

Dass es in Darmstadt ein Glockenspiel gibt, geht auf die Begeisterung des damaligen Landgrafen Ludwig VI. für die niederländischen Bauwerke zurück. Obwohl die Staatskassen in Darmstadt weitestgehend leer waren, hielt er an seinen Plänen fest. 1671 konnte das Glockenspiel eingeweiht werden. Seitdem erklingen die Glocken im Halbstundentakt, und zwar noch vor allen anderen Kirchenglocken. Das hatte der Landgraf eigens per Verordnung so festgelegt. Wer sich nicht daran hielt, musste mit Strafen rechnen. Wie wichtig das Glockenspiel für die Darmstädter bis heute ist, zeigen zahlreiche Restaurierungen und der schnelle Wiederaufbau nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Der komplette Artikel über das Darmstädter Glockenspiel folgt in der Januarausgabe. NB

Jubiläumsführung »Das Glockenspiel«

So 29.11. & So 6.12. | 11–12:30 Uhr | Schlossmuseum, Darmstadt

■ www.schlossmuseum-darmstadt.de



Nadine Bohland

Vom Verlobungsring bis zum Picasso

In der Antik Galerie erzählt jedes Stück eine eigene Geschichte

Ein weiß-goldenes Chanel-Armband, eine alte Schifffahrtsuhr oder eine silberne Teekanne, die an ein Hochhaus erinnert: In der Antik Galerie von Tobias Poorhosaini gibt es außergewöhnliche Fundstücke zu entdecken. Auch Kunst aus Darmstadt gibt es dort. »Die Bandbreite ist sehr groß«, sagt der Inhaber, der sich vor allem auf Vintageuhren spezialisiert hat. Schmuck von Tiffany, Cartier und Bulgari gehört ebenfalls zum Sortiment. Trotz großer Namen sei für jeden Geldbeutel etwas dabei. Auch die Alltagstauglichkeit sei ihm wichtig. Zu fast jedem Stück kann Poorhosaini eine Geschichte erzählen: »Ich bin von Kindheit an mit Kunst aufgewachsen und habe eine echte Sammelleidenschaft«, erklärt er. Für seine Arbeit brauche es auch ein gutes Gespür für Kunst. FM

Antik Galerie Poorhosaini, Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Mo–Fr 10:30–13 & 14–18:30 Uhr | Sa 10:30–15:30 Uhr

■ www.antikgalerie24.de



Adrian Noltemeier

La Lupa – Pizza Romana

FRIZZ Tipp: »Dining« von Nima Ghamari (Shiraz Restaurant)

In Bessungen hat das La Lupa – Pizza Romana nach längerem Leerstand hat in den Räumen der ehemaligen Metzgerei Krug eröffnet. Tsegereda Ghebremikael, zuvor verantwortliche Köchin im Lufthansa-Konferenzhotel in Seeheim-Jugenheim, und ihr Lebensgefährte Thomas Panhans bieten römisches Streetfood zum Mitnehmen an. Die Grundidee beruht auf der römischen Schnittpizza, bekannt als »Pizza al taglio, die auf großen Blechen gebacken und stückweise verkauft wird. Typisch ist der luftige und zugleich knusprige Teig, der kreativ belegt wird. Angeboten werden rote und weiße Pizzen, Lasagne, Minestrone und italienische Dolci. Von 11 bis 14 Uhr gibt es wechselnde Pastagerichte, auch vegetarisch und vegan. Besonders empfehlen kann ich die Pizza La Lupa mit Trüffel. Das Team ist sehr freundlich. Ob für einen kleinen Snack zwischendurch, ein schnelles Mittagessen am Stehtisch oder zum Mitnehmen für den Abend. Das Konzept ist eine Bereicherung für Bessungen und wird sehr gut angenommen. MN



Adrian Noltemeier

Aktivität, Genuss und Entspannung

FRIZZ Tipp: »Travel« von Susanne Alex

Im Adults-only-Club ROBINSON Jandia Playa auf Fuerteventura bin ich längst zum Stammgast geworden. Die einzigartige Lage am kilometerlangen Sandstrand begeistert ebenso wie das vielseitige Sportangebot mit Padel-Tennis, Yoga, Pilates und vielem mehr. Ein besonderes Highlight ist die Rooftop-Bar Morroskai mit Infinity-Pool, Chill-out-Bereich und traumhaftem Atlantikblick. Dazu kommen ausgezeichnete Kulinarik und abwechslungsreiche Sport-, Fitness- und Eventwochen wie »Jandia tanzt« oder »Kulinarik meets Music«. Für mich die perfekte Mischung aus Aktivsein, Genuss und Erholung! FM

■ www.reisewelt-darmstadt.de



2027 DOTTER-KONZERTE
JAHRESPROGRAMM



ZUM 107. GEBURTSTAG VON HANS ERICH DOTTER
So, 14.2.2027, 17.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal
■ ZOTOS SINGS THEODORAKIS – HOMMAGE AN MIKIS THEODORAKIS
Eine Entdeckungsreise zu Mikis Theodorakis mit Jannis Zotos und seinem Ensemble.

So, 14.3.2027, 18.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal
■ DIE OPERNWELT ZU GAST
Virtuose Opernparaphrasen zu zwei und vier Händen mit Çağla Gürsoy und Grigory Gruzman.

Sa, 24.4.2027, 18.00 Uhr, Circus Waldoni
■ LET THE GOOD TIMES ROLL
Eine Reise durch das Herz des Jazz und Blues mit Caroline Mhlanga und der Barrelhouse Jazzband.

Fr, 18.6.2027, 18.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal
■ ZWISCHEN DEN ZEILEN
Die bewegende Liebesgeschichte von Clara und Robert Schumann, erzählt vom Alinea Quartett und Lea Kohnen.

ZUM 100. GEBURTSTAG VON MARIE ELFRIEDE DOTTER
Sa, 21.8.2027, 19.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal
So, 22.8.2027, 19.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal
■ ABBA TRIBUTE SHOW
„Mamma Mia" bis „Dancing Queen" – BABA Explosion bringt die größten ABBA-Hits mit jeder Menge Mitsing-Garantie auf die Bühne.

Sa, 18.9.2027, 19.00 Uhr, Ev. Dreifaltigkeitskirche
■ CANCIONES Y DANZAS
Mit Flöte, Gitarre und Loopstation entfalten Olga Reiser und Julia Zielinski Tänze zwischen Tradition und neuen Klangwelten.

So, 17.10.2027, 18.00 Uhr, Kath. Kirche St. Josef
■ VENEDIG – DER GÖTTLICHE FUNKE
Das Ensemble Tastar de Corde nimmt Sie mit in das klangvolle Venedig des Barock, zu Claudio Monteverdi und Giovanni Gabrieli.

■ KARTEN **ab sofort unter www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte und im Darmstadt Shop Luisencenter Tel. 0 61 51 / 13 45 13**

Foto: Caroline Mhlanga; **Stand:** November 2026







Schönheit hat viele Gesichter

Dr. med. Christoph Jethon über moderne Gesichtsbehandlungen, ehrliche Beratung und die Bedeutung natürlicher Ergebnisse – und darüber, warum seine PraxisClinic künftig seinen Namen trägt.

Ob sanfte Faltenbehandlung oder operative Korrektur: Das Gesicht ist etwas sehr Persönliches. Im Interview spricht Dr. med. Christoph Jethon über die Möglichkeiten und Grenzen ästhetischer Behandlungen, innovative Verfahren und die Bedeutung einer individuellen Beratung.

Herr Dr. Jethon, wie stehen Sie grundsätzlich zu Schönheitseingriffen und zu der Behauptung, diese seien rein oberflächlich?

Dr. med. Christoph Jethon: Ein Mensch ist natürlich viel mehr als sein Aussehen. Wer sagt, Äußerlichkeiten seien völlig egal, müsste konsequenterweise auch fragen, warum wir zum Friseur gehen, unsere Nägel pflegen oder schöne Kleidung kaufen. Manche Menschen leiden über Jahre unter einem Merkmal, das sie stark belastet. Eine gut überlegte Behandlung oder Operation kann in solchen Fällen auch psychisch entlasten, das Selbstwertgefühl stärken und das Lebensgefühl verbessern. Das bedeutet nicht, dass ästhetische Eingriffe grundsätzlich oberflächlich sind. Eine Behandlung ist allerdings keine Garantie für Zufriedenheit. Entscheidend ist, dass der Wunsch aus eigenem Antrieb entsteht und die Erwartungen realistisch sind.

Welche Wünsche bringen die Menschen zu Ihnen?

Die Gründe sind sehr unterschiedlich. Manche stören sich an einer ausgeprägten Zornesfalte, andere an müde wirkenden Augen, Volumenverlust oder veränderten Gesichtskonturen. In der Regel wünschen sich die Patientinnen und Patienten kein neues Gesicht, sondern möchten wieder so frisch wirken, wie sie sich innerlich fühlen. Dafür braucht es einen individuellen Blick auf den Menschen und seine Erwartungen.

Was ist der Unterschied zwischen Botox und Hyaluronsäure?

Botulinumtoxin, umgangssprachlich häufig Botox genannt, reduziert vorübergehend die Aktivität bestimmter mimischer Muskeln. So lassen sich beispielsweise Zornesfalten oder Krähenfüße mildern. Hyaluronsäure funktioniert anders: Je nach Präparat kann sie Wasser binden, verlorenes Volumen ausgleichen oder Konturen unterstützen. Botulinumtoxin ist also kein Füllstoff – und Hyaluron entspannt keine Muskeln. Dieser Unterschied ist vielen Menschen vor ihrer ersten Behandlung nicht bewusst.

Hyaluron ist aber nicht gleich Hyaluron, oder?

Genau. Es gibt Präparate mit unterschiedlichen Eigenschaften und Einsatzgebieten. Fließfähigere Produkte werden beispielsweise als Skinbooster eingesetzt, um die Haut mit Feuchtigkeit zu versorgen und ihr Erscheinungsbild zu verbessern. Strukturgebende Hyaluron-Filler können unter anderem Wangen oder die Kieferlinie, die sogenannte Jawline, betonen. Auch die Tränenrinne unter den Augen wird in ausgewählten Fällen behandelt. Gerade in dieser Region sind eine sorgfältige Untersuchung, eine genaue Indikationsstellung und besondere Vorsicht wichtig, denn nicht jede Augenpartie eignet sich dafür.

Immer wieder ist von „Schlauchbootlippen“ die Rede. Ist daran Botox schuld?

Nein, das wird oft verwechselt. Übermäßig volle Lippen können durch eine ungeeignete oder zu großzügige Anwendung von Fillern entstehen, nicht durch Botulinumtoxin. Mein Ziel ist kein auffälliger Effekt um jeden Preis, sondern ein Ergebnis, das zu den Proportionen und zur Persönlichkeit passt. Häufig ist weniger tatsächlich mehr.

Welche Möglichkeiten gibt es über Botulinumtoxin und Filler hinaus?

Je nach Ausgangssituation kommen auch Verfahren zur Verbesserung der Hautstruktur infrage, etwa medizinisches Needling oder Dermabrasion. Eine weitere Behandlungsoption, über die zunehmend gesprochen wird, sind Polynukleotide. Sie werden in bestimmten ästhetischen Anwendungen eingesetzt, um die Hautqualität zu unterstützen. Die wissenschaftliche Datenlage zu Nutzen und langfristiger Wirksamkeit entwickelt sich noch weiter; deshalb ist eine realistische Aufklärung über Möglichkeiten und Grenzen besonders wichtig. In ausgewählten Fällen kann auch Eigenfett eine Möglichkeit sein, Volumen auszugleichen. Entscheidend ist immer die richtige Indikation, nicht der aktuelle Trend.

Muss man für ein sichtbar frischeres Gesicht also nicht gleich unters Messer?

Nein. Viele Anliegen lassen sich mit nicht-operativen oder minimalinvasiven Maßnahmen angehen. Skinbooster können beispielsweise die Hautqualität und das Hautbild verbessern. Botulinumtoxin reduziert gezielt die Aktivität bestimmter mimischer Muskeln und kann dadurch dynamische Falten mildern. Bei stärker ausgeprägten Veränderungen können hingegen eine Ober- oder Unterlidstraffung, ein Facelift oder ein Mini-Facelift sinnvoller sein. Eine Unterspritzung kann eine Operation nicht in jeder Situation ersetzen. Die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren müssen offen besprochen werden.

Was ist Ihnen beim ersten Beratungsgespräch besonders wichtig?

Zunächst möchte ich verstehen, was die Patientin oder den Patienten wirklich beschäftigt. Wir sprechen über die Wünsche, die individuellen Voraussetzungen, geeignete Verfahren und darüber, welches Ergebnis realistisch ist. Daraus entsteht ein persönlicher Behandlungsplan. Kein Gesicht ist wie das andere – deshalb gibt es bei uns keine Lösung von der Stange.

Kommt es vor, dass Sie ausdrücklich von einer Behandlung abraten?

Ja. Wenn eine Maßnahme medizinisch nicht sinnvoll ist oder Erwartungen nicht erfüllbar sind, sage ich das klar. Zu verantwortungsvoller ästhetischer Medizin gehört auch, auf einen Eingriff zu verzichten. Dass sich Patientinnen und Patienten gut informiert und ernst genommen fühlen, ist mir wichtiger als die Durchführung einer bestimmten Behandlung.

Kann eine ästhetische Veränderung das Lebensgefühl tatsächlich verbessern?

Das kann sie, wenn ein konkretes Merkmal jemanden stark belastet und die Entscheidung aus eigener Überzeugung getroffen wird. Eine Behandlung ist allerdings keine Garantie für ein besseres Selbstwertgefühl. Niemand muss etwas verändern lassen, um schön zu sein. Entscheidend ist, dass sich ein Mensch mit seiner Entscheidung wohlfühlt und realistische Erwartungen hat.

Ihre PraxisClinic war vielen Patientinnen und Patienten bisher unter dem Namen Jadore bekannt. Künftig steht Ihr eigener Name im Mittelpunkt. Warum haben Sie sich für diese Veränderung entschieden?

Mir ist wichtig, dass unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wissen, wer hinter der PraxisClinic steht. Ästhetische Medizin ist Vertrauenssache. Man entscheidet sich nicht einfach für eine schöne Praxis oder einen klangvollen Namen, sondern vor allem für den Arzt, dem man sein Gesicht und seinen Körper anvertraut. Deshalb war es für mich ein logischer Schritt, die PraxisClinic künftig unter meinem eigenen Namen zu führen. Ich stehe persönlich für meine Arbeit, meine Erfahrung, eine ehrliche Beratung und den verantwortungsvollen Umgang mit den Wünschen meiner Patientinnen und Patienten. Der Name verändert sich, unsere Philosophie bleibt dieselbe: Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Dr. med. Christoph Jethon - Plastische & Ästhetische Chirurgie
Neckarstraße 5, 64283 Darmstadt; Tel.: 0 6151 - 42 90 699
■ www.dr-jethon.de



GANS UND GAR

Vom Gänseessen bis zur Weihnachtsfeier in Darmstadt und drum herum



RESTAURANT BÖLLE

AB 11. NOV.: GANZE GANS TO GO!

Diese gibt´s für 4 Personen. Gefüllt mit Hackfleisch-Apfel-Leber, dazu Rotkohl, Kartoffelknödel, Sauce, ein Glas deftigem Gänseschmalz und eine leckere 0,75l Flasche Primitivo. (Bestellungen bitte zwei Tage vorher) Vom 28.12. bis einschließlich 4.1.2027 haben wir eine kleine Erholungspause!

Nieder-Ramstädter Str. 251, Darmstadt
06151 422987
www.restaurant-boelle.de

Di–So | 11.30–22.30 Uhr | Mo Ruhetag
Warme Küche: Di–Fr 11.30–14.15 & 17–20.45
Sa, So & Feiertag durchgehend



KURALPE KREUZHOF

HOTEL | RESTAURANT

Freuen Sie sich auf besinnliche Stunden in gemütlicher, festlicher Atmosphäre. Unser Küchenteam verwöhnt Sie an den Feiertagen mit einer köstlichen Auswahl traditioneller Weihnachtsgerichte. Unsere knusprigen Gänse erhalten Sie weiterhin frisch aus dem Ofen, auch auf Vorbestellung. An Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir für Sie geöffnet. Reservieren Sie rechtzeitig und genießen Sie die Weihnachtszeit bei uns!

Kuralpe 2, 64686 Lautertal
06254 9515-0
www.kuralpe.de



RISTORANTE HAMMERMÜHLE

ITALIENISCH | AUTHENTISCH

Im leidenschaftlich geführten, italienischen Restaurant empfängt Familie Licata Gäste mit echter Gastfreundschaft. Ob Weihnachtsfeier oder stimmungsvolle Hochzeit: Der große Saal bietet den perfekten Rahmen für bis zu 120 Personen. Ein echter Genussort für unvergessliche Momente in bester Gesellschaft!

Hammergasse 9, 64372 Ober-Ramstadt
Fr–Di | 11:30–14 & 17:30–22 Uhr
Do | 17:30–22 Uhr | Mi Ruhetag
Tel 06154 6383337
www.hammermuehle-licata.de



VINUM AUTMUNDIS

VINOTHEK | CABERNET BLANC FUMÉ

Unser Highlight: Der Cabernet Blanc Fumé – das Herzensprojekt des Kellermeisters. Im Tonneau-Fass gereift, verbindet er Tiefe und Charakter mit überraschender Leichtigkeit. Von Hand verpackt und edel präsentiert – ein Geschenk mit Wirkung.

Riegelgartenweg 1
64823 Groß-Umstadt
06078 2349
events@vinum-autmundis.de
www.vinum-autmundis.de



RESTAURANT SITTE

DEUTSCH | TRADITIONELL

Seit über 45 Jahren ist das familiengeführte, rustikale Restaurant »Sitte« im Herzen Darmstadts eine feste Größe für traditionell-deutsche Küche und Gastfreundschaft. Besonders beliebt sind auf der Speisekarte »Lokalzeitung« das Rumpsteak »Datterich«, Kochkäseschnitzel mit Musik, frische Salate und hausgemachte Desserts. Ab Ende Oktober ergänzen klassische Gänsegerichte das Angebot.

Karlstr. 15, Darmstadt | 06151 22222
11:30–23:30 Uhr | Küche: 12.00–22:20 Uhr
www.restaurant-sitte.de



LANDLÄDCHEN STRAUß

REGIONAL | SAISONAL

Das Angebot reicht von hofeigenen Eiern und Geflügelprodukten bis hin zu einer gut sortierten Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen. Saisonal wird das Angebot durch regionale Produkte ergänzt. Die Gänse Saison ist gestartet. Erhältlich sind ganze Vögel, Keulen und Brüste, außerdem können sie auch ganze Puten und Enten bestellen. Wer noch nie einen Gänsebraten zubereitet hat, erhält auch entsprechende Tipps vom Team des Lädchens.

Emmy-Noether-Str. 4, Roßdorf
www.landlaedchen.de



VILLA TRAUTHEIM

RESTAURANT | CAFÉ

Noch bis zum 21. Dezember geöffnet. Dann verabschiedet sich die Villa Trautheim in die Winterpause: Vom 22. Dezember bis 3. Januar bleibt das Haus geschlossen. Wir wünschen allen eine wunderbare Weihnachtszeit, erholsame Tage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr. Genießt die Ruhe. Wir sehen uns 2027!

Am Trautheim 1, Mühltal-Trautheim
06151 1591566 | www.villa-trautheim.de
Mo & Mi 12–22 | Di Ruhetag
Do & Fr 12–22
Sa 15–22 | So 12–21 | durchg. warme Küche

Foto: Anshu A on Unsplash

HOCHZEITSWERK

...Hochzeitsfotografie &
Hochzeitsfilme

Eure Hochzeit in Bildern, die bleiben und Filme die bewegen

Mit uns bekommt ihr nicht nur einen Fotografen. Sondern ein perfekt eingespieltes Duo für Foto und Video. Wir wollen für euch mehr sein: Ideengeber, Berater, Freunde und – wenn es mal etwas hektischer werden sollte – die Ruhe selbst. Eure Hochzeit in Bildern und als Highlight-Film aus einer Hand zu bekommen, bedeutet für euch vor allem eins: weniger Stress.

HOCHZEITSWERK
- das sind wir!





Tel. +49 177 4207284
www.hochzeitswerk.net
info@klausmai.de

WERBUNG | www.FRIZZmag.de



FRIZZ verlost!

Fürstlicher Konzertabend im Kerzenschein

Konzertreihe Candlelight® am 10. Dezember auf Schloss Johannisberg

Wenn Tausende Kerzen den historischen Fürst von Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg in warmes Licht tauchen, weltberühmte Filmmelodien erklingen und ein Glas prickelnder Rieslingsekt von Fürst von Metternich den Abend eröffnet, entsteht ein Konzerterlebnis der besonderen Art.

Gemeinsam mit Fever bringt Fürst von Metternich am 10. Dezember die international erfolgreiche Konzertreihe Candlelight® an den Ursprungsort der traditionsreichen Premiumsektmarke und lädt zu einem unvergesslichen Abend im Rheingau ein.

Freuen Sie sich auf die eindrucksvollen Kompositionen eines der erfolgreichsten Filmkomponisten unserer Zeit. Ob »Der König der Löwen«, »Gladiator«, »Interstellar« oder »Fluch der Karibik«: Die Musik von Hans Zimmer hat einige der größten Kinomomente der vergangenen Jahrzehnte geprägt. In der einmaligen Candlelight®-Atmosphäre erhalten diese Meisterwerke eine neue, besonders emotionale Dimension. Umgeben von Tausenden Kerzen interpretieren talentierte Musiker die bekannten Melodien live und schaffen so eine intime und außergewöhnliche Konzertstimmung.

Der Veranstaltungsort könnte kaum passender sein: Schloss Johannisberg zählt zu den bedeutendsten Kultur- und Genussorten des Rheingaus. Seit Jahrhunderten wird hier Weinbau betrieben, und zugleich sind die historischen Mauern eng mit der Geschichte von Fürst von Metternich verbunden. Die Verbindung von Musik, Kultur und fürstlicher Genusskultur macht diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne.

Bereits vor Konzertbeginn werden die Gäste mit einem Glas Fürst von Metternich Riesling Trocken oder der alkoholfreien Alternative begrüßt. Wer die besondere Atmosphäre festhalten möchte, kann Erinnerungsfotos an einer Fotostation aufnehmen. Darüber hinaus erhalten Besucher ein kleines Gastgeschenk und profitieren am Veranstaltungstag von einem exklusiven Rabatt im Shop von Schloss Johannisberg.

Die von Fever veranstaltete Konzertreihe Candlelight® begeistert bereits Millionen Besucherinnen und Besucher weltweit. Ihr Erfolgsgeheimnis: ikonische Spielstätten, ein einzigartiges Ambiente im Kerzenschein und musikalische Programme, die von klassischer Musik bis hin zu legendären Pop- und Filmhits reichen. FM

FRIZZ verlost 1 × 2 Tickets für das Candlelight®-Konzert »Hans Zimmer« am 10. Dezember auf Schloss Johannisberg. Erleben Sie einen fürstlichen Abend voller Musik, Genuss und magischer Momente im Kerzenschein.

Einsendeschluss: 6.12.
Teilnahmebedingungen: siehe Seite 38

www.fuerst-von-metternich.de







Von Mikis Theodorakis bis ABBA

Dotter-Konzerte 2027

Die Dotter-Stiftung beweist 2027 erneut, dass hochkarätige Musikkultur in Darmstadt nicht an den Grenzen der Innenstadt haltmacht. In Eberstadt spannt die beliebte Konzertreihe einen weiten Bogen für alle Generationen – von griechischer Lyrik über kammermusikalische Romantik bis hin zu mitreißendem Pop. Den Auftakt macht im Februar Jannis Zotos samt Ensemble mit „Zotos sings Theodorakis“, einer Hommage an den großen griechischen Komponisten zum 107. Geburtstag von Hans Erich Dotter. Im März widmen sich Çagla Gürsoy und Grigory Gruzman unter dem Titel „Die Opernwelt zu Gast“ solistisch und vierhändig der Kunst der Opernparaphrase, bevor Caroline Mhlanga und die Barrelhouse Jazzband bei „Let The Good Times Roll“ für pulsierende Jazz- und Blues-Momente sorgen. Im Juni beleuchten Sopranistin Lea Kohnen und das Alinea Quartett in „Zwischen den Zeilen“ die bewegende Verbindung von Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms anhand von Liedern und Briefwechseln. Ein echtes Highlight folgt im August: Zum 100. Geburtstag von Marie Elfriede Dotter zündet die Tribute-Show BA-BA Explosion ein ABBA-Feuerwerk. Später im Jahr verbinden Olga Reiser und Julia Zielinski bei „Canciones y Danzas“ Werke von Rossini bis Bartók mit Querflöte, Gitarre und moderner Loopstation, ehe das Ensemble Tastar de Corde mit „Venedig – Der göttliche Funke“ in Renaissance und Barock entführt. Ein Programm voller Leidenschaft, Entdeckergeist und erstklassiger Live-Erlebnisse zu fairen Eintrittspreisen. FM

Ab Februar 2027 | Eberstadt

Eintritt 10 € (erm. 8 €) zzgl. Gebühren

Weitere Infos:

■ www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte



Friedberg Open Air Sommer 2027

Open Air Highlight auf der Seewiese



Zum Auftakt am 1. Juli feiert „Unheilig“ mit dem Grafen sein großes Comeback, einen Tag später präsentiert Sarah Connor ihre Hits. Am 4.7. stehen „Die Fantastischen Vier“ auf der Bühne. In der zweiten Festivalwoche folgen Zartmann (8.7.) und Marteria (Foto), der am Freitag (9.7.) mit seinem aktuellen Album und Hits wie „Lila Wolken“ für ordentlich Stimmung sorgen dürfte. Den Abschluss bildet am Samstag (10.7.) die große „90s Super Show“. BM

FRIZZ verlost 1 × 2 Tickets für Marteria | Fr 9.7.2027 | ES 20.12. | Seite 42

■ www.friedberg-openair.de

World of Pipe Rock and Irish Dance

Sa 9.1. | 20 Uhr | darmstadtium, Darmstadt



Mit »Das Flüstern der Steine« präsentiert »CORNAMUSA« eine atemberaubende und neue Show. Zwischen den rauen Landschaften Schottlands und der lebendigen Kultur Irlands entfaltet sich eine Inszenierung voller Energie. Kraftvolle Dudelsackklänge treffen auf dynamischen Irish Dance und lassen zwei Welten entstehen, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch eng miteinander verbunden sind. Die musikalische und tänzerische Live-Performance erzählt, wie den Schotten ihre traditionelle Kleidung und damit ein Stück ihrer Identität genommen wurde und wie Tanz und Ausdruck in Irland zunehmend eingeschränkt wurden. Doch was nicht mehr gezeigt werden durfte, verschwand nicht. Es fand seinen Weg zurück. JA

Tickets gibt´s bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.cornamusa.de

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats Dezember 2026

Roberta Dapunt
»das Wort gegenüber / il verbo di fronte«
Gedichte Deutsch/Italienisch



Begründung der Jury: Kann man als Dichterin leise selbstironisch leiden? Roberta Dapunt, geboren 1970 in Abtei/Badia, macht es vor in „das Wort gegenüber“. Am Beginn ihres zweisprachigen Gedichtbandes heißt es: „Ein halbes Jahrhundert nun seit dem ersten Atemzug / zeigt sich die Parabel meines einzigen Talents vor leerem Magen, / ist weißes Papier, das nichts enthält, / unermesslich der Abgrund des unschlüssigen Gedankens“ – ein Bild der Dichterin zwischen Askese bis Zweifel. Dapunts Gedichtband steht in enger Verbindung zu einer dichterischen Tradition, die von Friedrich Hölderlin mit seinem „Weh mir“ aus „Hälfte des Lebens“ bis zu Paul Celans „Akut bis Gravis“ reicht, mit dem Dapunt dessen Darmstädter Büchnerpreis-Rede „Der Meridian“ zitiert. Der Band wäre, und hierin liegt die leise Ironie, nicht vorhanden ohne Zuversicht in die Sprache, in das Dialogische der Dichtung: Das Wort gegenüber ist ansprechbar, ob in der „Klause“, wo sich das Ich „fern jeder Segnung“ weiß, oder in „Wien“, wo das Ich dieser Gedichte die Einsamkeit gesehen hat: „sie trug das Haar kurz / und blond gefärbt, der Hals breit und Clips an den Ohren“. Dem Bild einer Schwere der dichterischen Existenz setzt Roberta Dapunt immer Verse von einiger Leichtigkeit entgegen. Die Gedichte mit Betrachtungen alter italienischer Meister zeugen von großer Hingabe, und in der Natur findet sie Amseln, die „aufflattern aus dem Nest / in die Landschaft hinein / und sich davontragen lassen“. Diesen Amseln kann man es als Leser Dapunts gleichtun.

BEATE TRÖGER (JURY BUCH DES MONATS)

folio Verlag, 192 Seiten
ISBN 978-3-85256-937-6 | 25,- €



WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0
info@wulf-berger.de · **www.wulf-berger.de**



Beeindruckende Gemälde von Hans-Ulrich Vergin

Bis Feb 2027
Di | 17:30–19 Uhr
Darmstrasse 4a, Darmstadt

Unterschiedlich, aber alle sehr ansprechend sind die Gemälde, die Hans-Ulrich Vergin derzeit im Naturfreundehaus ausstellt. Virtuos beherrscht der Fünfundsiebzigjährige sämtliche Maltechniken: Er arbeitet mit Öl- und Acrylfarben, Kohle, Stift, Airbrush, mal plakativ, mal expressiv, mal dekorativ. Hier prescht ein naturalistisch dargestelltes Pferd durch eine abstrakte Wand, dort schwebt ein Ei in surrealistischer Traumwelt. Vergins Überzeugung ist, dass der Maler ein Motiv nur dann ins Abstrakte umsetzen kann, wenn er es auch realistisch darzustellen vermag. Wichtig sind ihm Symbole wie Kraniche, Schwäne, Blüten. Nach dem Berufsausstieg verdiente sich der ausgebildete Schlagzeuger und Retuscheur seinen Lebensunterhalt mit Auftragsmalerei. Er bildete zahlreiche Darmstädter Gesichter ab, sieht sich beim Malen „als menschliche Kamera“. Mit Vorliebe benutzt er die Farben seines Schwiegervaters Wolf Hoppe (1920 bis 1992) und beschenkte jetzt die Naturfreunde mit einer üppigen Leinwandblüte, denn sie kümmerten sich „um die Belange und Nöte unterschiedlichster Gruppen“ mit tollen Freizeit-Angeboten. „Gerade diese Menschen sind es, die sich für den Zusammenhalt und um ein solidarisches Leben gerade auch anderer Denk- und Lebensformen bemühen.“ SM

■ www.naturfreunde-darmstadt.de



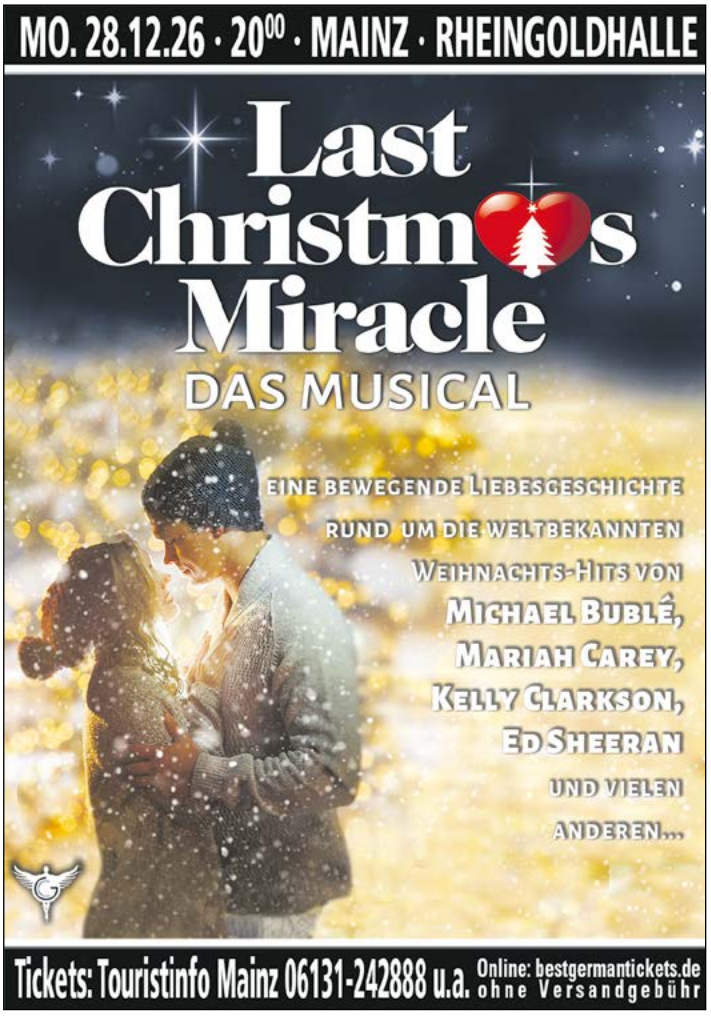
Kunst im Dialog

Do 10. & Do 17.12. | 19:30 Uhr | Kunsthalle, Darmstadt

Im Dezember lädt die Kunsthalle Darmstadt zu zwei spannenden Künstlergesprächen ein. Den Auftakt machen Heide Nord und Anna Vovan am 10. Dezember. Zum Abschluss ihrer Ausstellung „Wir hören ein Geräusch und finden es nicht“ sprechen die beiden Künstlerinnen über ihre Arbeiten und die Entstehung der Schau im Studio West. Moderiert wird das Gespräch von Prof. Katharina Immekus. Am 17. Dezember folgt der letzte Teil der Reihe „State of the Soul“ mit Hilarius Hofstede. Im Gespräch mit Dr. Thomas Röske, Leiter der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg, geht es um die Verbindung zwischen künstlerischem Schaffen, psychischer Erfahrung und psychiatrischer Behandlung. Das Gespräch wird live aus der Kunsthalle auf YouTube übertragen. FM

■ www.kunsthalle-darmstadt.de







FRIZZ *TICKETS* präsentiert!

»Wenn alles verfügbar ist, ist irgendwie auch nichts mehr verfügbar«

Die Berliner Rockband Kadavar kommt live in die Centralstation

VON BENJAMIN METZ | FOTO: MARINA MONACO

Seit ihrer Gründung 2010 haben sich »Kadavar« mit ihrem von den Sechziger- und Siebzigerjahren inspirierten Sound international einen Namen gemacht. Allein 2025 veröffentlichte die Berliner Rockband zwei höchst unterschiedliche Alben. Nun steht ein großer Umbruch bevor: Nach 16 Jahren verabschiedet sich Schlagzeuger und Gründungsmitglied Christoph »Tiger« Bartelt. Vor dem Konzert am 11. Dezember in der Darmstädter »Centralstation« sprachen wir mit Sänger und Gitarrist Christoph »Lupus« Lindemann über musikalische Wurzeln, den Wert von Musik im Streaming-Zeitalter und die Lust auf einen Neuanfang.

FRIZZmag: Lupus, als ihr »Kadavar« 2010 gegründet habt, klang eure Musik, als wäre sie direkt aus den frühen Siebzigern in die Gegenwart katapultiert worden. Woher kommt eigentlich diese Faszination für den Rock jener Zeit?

Lupus: Tiger und ich kamen ursprünglich eher aus dem Punk, Garage-Rock und Hardcore. Irgendwann wollten wir wissen, wo diese Musik eigentlich herkommt, und haben uns immer weiter in der Zeit zurückgetastet, bis wir bei ihren Ursprüngen gelandet sind. Ende der Sechziger, Anfang der Siebziger entstand dieser Hardrock-Sound, der damals unglaublich neu und schockierend gewesen sein muss. So etwas Böses hatte man vorher noch nie gehört. Früher Alice Cooper beispielsweise – das war heavy, langsam und hatte eine unglaubliche Wucht. Das kam uns entgegen, schließlich wollten wir keinen Hardcore spielen. Wir fanden diesen Sound einfach großartig und wollten selbst so etwas machen. Natürlich entwickelt man daraus mit der Zeit etwas Eigenständiges. Aber am Anfang steht dieser Moment, in dem du etwas hörst und denkst: Das kann doch nicht wahr sein! Genau das will ich auch machen.

Früher musste man Plattenläden durchstöbern, Musikmagazine lesen oder alte Konzertmitschnitte suchen, um in die Musikgeschichte einzutauchen. Heute ist dank YouTube und Streaming praktisch alles verfügbar. Hat diese digitale Schatzkammer deinen Blick auf Musik verändert?

Das ist Segen und Fluch zugleich. Wenn alles verfügbar ist, ist irgendwie auch nichts mehr verfügbar. Man kann diese riesige Menge an Musik gar nicht richtig aufnehmen und vielleicht auch nicht mehr so wertschätzen, weil es immer sofort weitergeht. Ich habe mit ungefähr 14 Jahren angefangen, Platten zu sammeln. Wenn ich mir damals eine Platte oder CD gekauft habe, habe ich sie so lange gehört, bis sie praktisch nicht mehr funktioniert hat. Bei »Kill 'Em All« von »Metallica« kenne ich heute noch jede Sekunde auswendig. Inzwischen ist Musik viel beliebiger geworden, oft nur noch ein beiläufiges Rauschen. Das geht mir selbst so, obwohl ich es eigentlich nicht will. Natürlich gibt es immer noch Alben, die mich lange beschäftigen. Aber insgesamt ist die Halbwertszeit von Musik enorm gesunken. Nach ein paar Wochen ist eine Platte oft schon wieder vergessen. Das finde ich schade. Andererseits ist auch nicht alles neu: In den Sechzigern haben viele Bands vor allem Singles veröffentlicht, und die Alben waren letztlich nur Sammlungen dieser Songs. Das gab es also alles schon einmal.

Anfangs wurdet ihr häufig als Retro-Rock-Band bezeichnet. Inzwischen habt ihr euch musikalisch immer weiter von diesem Etikett entfernt. War das eine bewusste Entscheidung oder einfach die natürliche Entwicklung einer Band, die seit 16 Jahren Musik macht?

Das sind alles Wellen. Wenn man bestimmte Dinge lange genug gemacht und für sich abgearbeitet hat, schließt man irgendwann damit ab. Gleichzeitig muss man aufpassen, dass man sich künstlerisch nicht in eine Ecke manövriert, aus der man nicht mehr herauskommt. Sonst muss man sich bei jeder neuen Platte fragen, ob man überhaupt noch etwas anderes machen darf. Aber rückblickend würde ich nicht behaupten, dass unsere Entwicklung geplant gewesen wäre. Vieles ist einfach passiert, manchmal aus einem Bauchgefühl heraus. Wir hatten nie einen großen Plan oder ein bestimmtes Konzept für »Kadavar«. Am Anfang stand auch kein kommerzielles Interesse dahinter. Wir haben einfach gemacht, worauf wir Lust hatten, und ehrlich gesagt nicht damit gerechnet, dass sich das überhaupt jemand anhören würde. Irgendwann kamen natürlich Menschen dazu, die mit uns gearbeitet haben und bestimmte Erwartungen hatten. Trotzdem haben wir immer versucht, das zu machen, was wir in dem jeweiligen Moment für richtig hielten. Manchmal hat das funktioniert und manchmal eben nicht.

2025 habt ihr mit »I Just Want To Be A Sound« einen eindrucksvollen musikalischen Neustart hingelegt. Nur wenige Monate später folgte mit

»K.A.D.A.V.A.R. (Kids Abandoning Destiny Among Vanity and Ruin)« bereits das nächste Album. Zwei Alben innerhalb eines Jahres sind heute ziemlich ungewöhnlich. Seid ihr gerade in einem besonderen kreativen Lauf?

Wir hatten für »I Just Want To Be A Sound« unglaublich viele Songs geschrieben, am Ende waren es ungefähr 30. Eigentlich wollten wir sogar noch ein drittes Album machen, aber das haben wir dann nicht mehr geschafft. Viele der Stücke, die schließlich auf »K.A.D.A.V.A.R.« gelandet sind, hätten thematisch und vom Sound her überhaupt nicht auf das erste Album gepasst. Als »I Just Want To Be A Sound« fertig war, hatten wir diese Songs also noch übrig. Und weil wir unser eigenes Studio haben, haben wir einfach gesagt: Komm, lass uns die doch gleich aufnehmen! Während der Arbeit hat sich dann langsam herauskristallisiert, dass daraus tatsächlich ein weiteres Album wird. Als es fertig war, dachten wir: Warum sollten wir es nicht auch veröffentlichen? Die beiden Platten sind gewissermaßen ein Kontrastprogramm und zeigen die ganze Bandbreite dessen, was »Kadavar« musikalisch ausmacht.

»I Just Want To Be A Sound« klingt schon im Titel wie ein künstlerisches Bekenntnis. Du hast einmal gesagt, dass ihr beim Songwriting sehr genau an den Arrangements arbeitet und wenig von endlosen Jams haltet. Wie findet ihr den Punkt, an dem ein Song fertig ist, ohne dass dabei seine ursprüngliche Energie verloren geht?

Wenn man das schafft, ist es ein guter Song! Jammen hat bei uns eigentlich nie wirklich zum Ziel geführt. Wir haben über die Jahre unterschiedliche Arbeitsweisen ausprobiert. Eine Zeit lang hat jeder seine Songs zu Hause geschrieben und dann mitgebracht. Das hat manchmal funktioniert und manchmal nicht. Inzwischen bringen wir eher Ideen oder Skizzen mit und schreiben die Stücke gemeinsam zu viert fertig. Das hängt natürlich auch davon ab, was jeder ausdrücken möchte und wie bereit man ist, die anderen an der eigenen Idee mitarbeiten zu lassen. Manchmal hat man eine ganz bestimmte Vision im Kopf. Entscheidend ist aber letztlich das Gefühl, das ein Song auslöst, wenn er aufgenommen ist. Ich habe mal den schönen Satz gehört, dass ein neuer Song mindestens ein oder zwei Tage lang dein absoluter Lieblingssong sein muss. Wenn du nach Hause gehst, ihn dir anhörst und denkst: Wow, der ist richtig gut geworden! Dann weißt du, dass du etwas richtig gemacht hast. Natürlich verändert sich das Gefühl später wieder, gerade wenn man die Songs häufig live spielt. Aber diese erste Begeisterung muss da sein.

Der Titel »Kids Abandoning Destiny Among Vanity and Ruin« klingt ziemlich düster und lässt sich durchaus als Kommentar auf unsere Gegenwart verstehen. Wie viel von dem, was gesellschaftlich und politisch passiert, fließt in eure Musik ein? Und ist Rockmusik für dich auch eine Möglichkeit, mit dieser zunehmend verrückten Welt umzugehen?

Natürlich beeinflusst uns das alles. Wir sind Teil dieser Gesellschaft, lesen Nachrichten, haben Kinder und fragen uns, in was für einer Welt sie einmal leben werden und was wir ihnen hinterlassen. Das fließt zwangsläufig in unsere Musik ein. Wir leben sicherlich in einer ziemlich verrückten Zeit. Wenn man allerdings nach Inspiration für neue Songs sucht, ist das vielleicht gar nicht die schlechteste Ausgangslage. Die frühen Zweitausender waren da möglicherweise etwas langweiliger. Heute hat man schließlich jeden Tag die Möglichkeit, über das Ende der Welt zu schreiben. Für eine Doom-Band ist das eigentlich gar nicht so verkehrt!

Noch nicht genug? Manche Gespräche brauchen einfach mehr Raum. Weil wir keine gute Antwort streichen wollten, geht das Interview online weiter. QR-Code scannen und im E-Paper auf frizzmag.de lesen!

Fr 11.12. | 20 Uhr | Centralstation, Darmstadt

FRIZZ verlost 3 × 2 Tickets | ES 6.12. | Seite 42

■ ww.kadavar.com

Kultur Live



04. März 2027
Glasperlenspiel

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

01.12. Oliver Wnuk
02.12. Ana Lucía
05.12. Fjarill
10.12. Sebastian 23
11.12. Kadavar
12.12. The Battle of Trash
20.12. Ecstatic Advents Dance
23.12. Mädness & Döll
31.12. Silvester 40up
31.12. Silvester – Die Party
08.01. Ahne
10.01. Denis Wittberg
14.01. Shuteen Erdenebaatar
16.01. Émile Parisien Quartett
20.01. Jakob Schwerdtfeger
22.01. Dichterschlacht Darmstadt
30.01. Cüneyt Akan
04.02. Emma Rawicz
06.02. Malte Küppers
12.02. Theodor
19.02. Hauck & Bauer
24.02. Fabian Lampert
27.02. Lennart Schilgen
03.03. Rebecca Trescher Quartett
05.03. Matthias Matschke & Stefan Weinzierl*
08.03. Katja Lewina
12.03. Falk

Studio Formalin

*Staatstheater Darmstadt

Centralstation / ImCarree / Darmstadt
Tickets und Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

entega







Frau Dr. Pade bei Planungsgesprächen am neuen Standort

Früherkennung für mehr Frauen!

Das Mammographie-Screening Südhessen zieht um

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: KLAUS MAI

Anfang 2027 eröffnet die LifeLink Radiologie Darmstadt in der Nähe des Darmstädter Hauptbahnhofs einen neuen Standort für das Mammographie-Screening Südhessen. Dank zusätzlicher Geräte können mehr Frauen von der Brustkrebsfrüherkennung profitieren.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Je früher er erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Frauen zwischen 50 und 75 Jahren können alle zwei Jahre am Mammographie-Screening zur Früherkennung teilnehmen. Die Untersuchung ist freiwillig, die Krankenkassen übernehmen die Kosten.

Seit die obere Altersgrenze im Juli 2024 von 69 auf 75 Jahre angehoben wurde, kamen nach Angaben der Praxis rund 20 Prozent mehr Frauen zum Screening. In der Dieburger Straße 22 stieß das Team damit an seine Kapazitätsgrenzen. »Der bisherige Standort gegenüber dem Alice-Hospital reichte nicht mehr aus, um alle Frauen zeitnah zu untersuchen. Daher haben wir uns entschlossen, in größere Räume umzuziehen«, sagt die Radiologin Dr. Sepideh Pade. Gemeinsam mit Prof. Dr. Matthias Kerl leitet sie das zertifizierte Mammographiezentrum. Die zusätzlichen Kapazitäten sollen vor allem Frauen mit einer Überweisung zur Mammographie einen schnelleren Termin ermöglichen.

Die neuen Räume wurden unter der Leitung von Dr. Sepideh Pade gestaltet. Sie sind großzügig und offen angelegt. Es gibt eine Verdopplung der Geräte: Neben den vier Mammographiegeräten stehen zwei Ultraschallgeräte und ein Gerät für Vakuumbiopsie zur Verfügung. Geplant ist außerdem, Knochendichtemessungen anzubieten. Durch die Nähe zum Darmstädter Hauptbahnhof ist die Praxis mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Außerdem gibt es kostengünstige Parkmöglichkeiten in der Umgebung.

Komplettes Spektrum der Diagnostik

Ab August 2027 wird das Mammographie-Screening auf Frauen zwischen 45 und 49 Jahren ausgeweitet. Sie erhalten ab dem 1. Januar 2028 eine Einladung vom Mammographie-Screening Südhessen, können aber auch vorher selbst einen Termin über die »Zentrale Stelle« vereinbaren.

An sechs vernetzten Standorten bietet die LifeLink Radiologie Darmstadt Leistungen in Diagnostik, Vorsorge und Therapie an. Als einzige Praxis in Südhessen bietet sie das komplette Spektrum der Brustkrebs Diagnostik zur Abklärung der Bösartigkeit der Tumore. Hierzu gehört die multimodale Mammadiagnostik mit Mammasonographie, Mammographie und Mamma-MRT ebenso wie eine Gewebe-Probeentnahme mit ultraschallgesteuerter Stanzbiopsie und Vakuumbiopsie unter Röntgenkontrolle. Daher können bei Verdacht Gewebeproben direkt entnommen werden. Für eine weitere Behandlung arbeitet das Mammographie-Screening Südhessen mit verschiedenen Krankenhäusern zusammen.

Im Screening werden die Aufnahmen von qualifizierten Ärztinnen und Ärzten unabhängig voneinander beurteilt, wobei sich das Ärzteteam konsequent regelmäßig weiterbildet. Das Zentrum selbst wird alle 30 Monate neu zertifiziert.

»Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Frauen das Angebot unserer Vorsorgeleistungen nutzen würden – denn diese drei Minuten können unter Umständen Leben retten«, sagt Prof. Dr. Matthias Kerl.

LifeLink Radiologie Darmstadt sucht Verstärkung

Das altersgemischte, nette Team sucht Medizinische Fachangestellte (MFA), Medizinische Technologinnen und Technologen für Radiologie (MTR) sowie Menschen mit medizinischen Vorkenntnissen. Auch Quereinsteigende und Studierende können sich bewerben. Kenntnisse wie zum Strahlenschutz können sie während ihrer Tätigkeit erwerben. Die Radiologie bietet eine attraktive Vergütung und Zusatzleistungen.

LifeLink MVZ Radiologie Darmstadt
Dieburger Straße 31, Darmstadt
Privat-Sprechstunde: 0 61 51 - 39 49 333

Mammografie-Screening Südhessen
LifeLink MVZ Radiologie Darmstadt
Mornewegstraße 26-32, Darmstadt

www.radiologie-darmstadt.de

QR-Code scannen und weitere Informationen erhalten!


SEIT 1993
WEITSICHT
REISE REPORTAGE ABENTEUER FESTIVAL
29.-31.10.27
DARMSTADTIUM
!
DER TICKET VORVERKAUF HAT SCHON GESTARTET
TOP GESCHENKIDEE
HALTI
STUDIO BLOC
VISIONGOOLS
PROFESSIONELLE MEDIENTECHNIK
ogo lokay
DIE UMWELTDRUCKEREI
KLEINE FLUCHTEN
book-n-drive
Carsharing
FRIZZ MAG.DE
darmstadtium
wissenschaft kongresse
RIESE & MÜLLER
SPACE CAMPER
TICKETS & INFOS UNTER: WWW.WEITSICHT.LIVE



Der Informatiker Pascal Reinheimer ist Geschäftsführer des EDV-Dienstleisters reinheimer_systemloesungen. Er betreut zahlreiche mittelständische Kunden aus den Bereichen Handel, Dienstleistung und Produktion. Das Systemhaus ist seit mehr als 25 Jahren aktiv und Mitglied im Bundesverband mittelständische Wirtschaft.

KI lässt anonyme Bedrohungen steigen!

Persönlicher IT-Support gefragt

TEXT & FOTO: REINHEIMER SYSTEMLOESUNGEN

Immer wieder sorgen KI-Agenten von US-Tech-Unternehmen Schlagzeilen, weil sie auf Abwege geraten – ursprünglich darauf trainiert, interne IT-Sicherheitslücken aufzuspüren, finden sie selbstständig den Weg aus vermeintlich sicheren Versuchskäfigen ins offene Internet und greifen dort unkontrolliert IT-Netzwerke an.

Haben diese KI-Bots eine Lücke gefunden, sind sie oft schon in der Lage, selbstständig einen Exploit zu entwickeln, mit dem sie das Sicherheitsproblem ausbeuten können. Die von den Tech-Konzernen öffentlich zugegebenen Vorfälle sind vermutlich nur die Spitze des Eisbergs. Denn Cyberkriminelle – unter ihnen auch Staatsakteure – rüsten ebenfalls mit KI auf.

»Wir stecken mitten in der größten Umwälzung, die die Verteidigenden der mittlerweile allgegenwärtigen und an vielen Stellen kritischen IT-Infrastruktur in den letzten zehn oder sogar zwanzig Jahren erlebt haben«, schreibt »Heise« im Whitepaper »Wenn Hacker KI nutzen«.

Angesichts dramatisch steigender Angriffszahlen muss jedes KMU, jede Praxis, jeder Verein und jede Organisation damit rechnen, Ziel einer Cyberattacke zu werden. Es geht nicht um die Frage, ob ein Angriff erfolgt, sondern darum, wie man damit umgeht, um Schäden abzuwenden beziehungsweise zu begrenzen.

In Zeiten einer von maschineller Intelligenz befeuerten anonymen Bedrohungskulisse sind persönliche Kontakte zu IT-Experten wichtiger denn je. Vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen sind unerlässlich für eine schnelle Reaktion, um die Folgen eines Cyberangriffs zu begrenzen.

- Wer seine EDV-Betreuer, deren persönliche Erreichbarkeiten und fachliche Qualifikationen gut kennt, ist im Vorteil. Anruf genügt. Hilfe ist unterwegs. Nervtötende Ticketsysteme kennt man bei reinheimer_systemloesungen nicht. Stattdessen gibt es für jeden Klienten persönliche Ansprechpartner.
- Wer EDV-Betreuer kennt, die im Klartext erklären, was für die Sicherheit seiner Daten und Prozesse erforderlich ist, statt sich hinter IT-Fachchinesisch zu verschanzen, ist auf dem Weg zu einem guten Computer-Support schon einen wichtigen Schritt weitergekommen.
- Wer mit Unterstützung professioneller Systemadministratoren rechtzeitig eine durchdachte Backup-Infrastruktur etabliert hat, kann Anwendungen, Daten und geschäftskritische IT-Prozesse etwa nach einem Ransomware-Angriff zuverlässig wiederherstellen. Essenziell für eine gute Cyberresilienz sind Backup-Tests, ob das wirklich gelingt.

Ein weiterer Aspekt bei der Auswahl einer geeigneten EDV-Betreuung in Zeiten künstlicher Intelligenz: IT-Kompetenzen kann sich heute praktisch jeder über ChatGPT & Co. zuschreiben lassen, auch wenn er allenfalls EDV-Halbbildung hat. Die Antwort, wie man hier die Spreu vom Weizen trennt, ist ebenfalls persönlich: Wie erleben Kundinnen und Kunden aus Ihrer Region ihre Systembetreuung?

Hier mehr:

■ www.systemloesungen.de/referenzen

reinheimer_systemloesungen gmbh
Schillerstr. II, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 6I 5I - I5 95 085
E-Mail: info@systemloesungen.de
■ www.systemloesungen.de/referenzen

Hauptsponsoren

Medienpartner



SCHLOSS GRABEN FEST

13. – 16. MAI 2027
IN DARMSTADTS CITY

4 Bühnen · über 60 Bands · 12 DJs

FREUNDESKREIS

sind zurück.

30 JAHRE BANDGESCHICHTE.

Max Herre, Don Philippe, DJ Friction, Joy Denalane, Afrob, Isaiah und viele weitere Gäste feiern mit Euch.

Am Sonntag, 16.05.

Sei dabei. Kauf' Dir jetzt Dein Ticket!

TICKETS & INFOS: SCHLOSSGRABENFEST.DE

Wir feiern Musik.



FRIZZ präsentiert!

»Ihr könnt sein, was immer ihr wollt«

Darmstädter Glühweinprinzessin 2026 möchte jungen Mädchen ein Vorbild sein

VON NADINE BOHLAND | FOTO: FOTOSTUDIO MICHELS, DARMSTADT

FRIZZmag: Psychologie-Studentin, Barkeeperin, Hospizbegleiterin und jetzt noch Glühweinprinzessin. Mia, herzlichen Glückwunsch! Wie bist du darauf aufmerksam geworden?

Mia: An Weihnachten vor fast einem Jahr habe ich auf TikTok ein Interview mit der damaligen Glühweinprinzessin gesehen und mir gedacht: Das kann ich auch! Auf alle Fragen hätte ich eine Antwort gewusst. Die Idee blieb das Jahr über in meinem Kopf. Dass ich wirklich Glühweinprinzessin werden würde, war aber erst mal ein kleiner Schock.

Ein positiver Schock, hoffe ich doch?

Auf jeden Fall. Mir war nicht bewusst, dass es ein Live-Casting sein würde. Ich dachte, ich habe um 17 Uhr mein Gespräch, fahre nach Hause und bekomme fünf Tage später einen Anruf. Als es hieß: »Mia, du bist es«, habe ich mich riesig gefreut. Erst langsam habe ich realisiert: Jetzt bin ich's wirklich!

In den nächsten Wochen kommt einiges auf dich zu, etwa Weihnachtsmärkte eröffnen oder im Luisencenter unterwegs sein. Worauf freust du dich am meisten?

Auf die Kutschfahrt und die Begegnungen mit den Kindern. Ich möchte ihnen das Prinzessinnenleben näherbringen und zeigen: Das könnt ihr auch machen! Ihr könnt werden und sein, was immer ihr wollt.

Welche Eigenschaften muss eine Glühweinprinzessin mitbringen?

Extraversion, wie wir in der Psychologie sagen. Man muss offen und charismatisch sein und keine Angst haben. Wenn dich Leute länger anschauen, geh auf sie zu und sag Hallo. Oder frag: Wie gefällt euch der Weihnachtsmarkt?

Warst du schon immer extravertiert?

Ja, ich habe schon immer leicht Freunde gefunden. Meine Eltern erzählen, dass ich am ersten Kitatag sofort weg war und mit den anderen Kindern gespielt habe. Auf Menschen zugehen, kann ich gut.

Das hat dir sicherlich bei deiner Ausbildung als Hospizbegleiterin geholfen. Wie kommt man als junge Frau dazu?

In meiner Familie haben wir schon immer offen über den Tod gesprochen. Während meines Fachabis wollte ich ein Jahr im Hospiz arbeiten. Später habe ich die Ausbildung zusammen mit meiner Mutter gemacht. Ich finde es spannend, mit Menschen zu sprechen und ihre Geschichten zu erfahren. Ältere Menschen haben mich oft als Enkelin gesehen und dadurch anders mit mir geredet.

Menschen liegen dir am Herzen. Wie sollen dich die Darmstädter in Erinnerung behalten?

Als lustige Person. Humor ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die man haben kann. Es gibt so viel Leid auf der Welt, da ist es wichtig, optimistisch zu bleiben und auch mal mit den Leuten zu lachen.

Der perfekte Weihnachtsmarktbesuch – wie sieht der für dich aus?

Gerne an einem Freitag oder Samstag. Ich treffe mich dann mit Freunden, wir holen uns einen Glühwein auf die Hand und laufen über den Weihnachtsmarkt. Den zweiten trinken wir an unserem Stamm-Glühweinstand. Das Schöne ist, dass man Leute trifft. Darmstadt ist wie ein Dorf.

Und zuletzt: Wie würde dein eigener Glühwein schmecken?

Ich fände einen Rosé-Glühwein gut. Weißen finde ich manchmal zu süß und roten meistens zu herb. Ein Rosé-Glühwein wäre eine schöne Mischung.

Die Glühweinprinzessin wird seit 2011 von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt und ist ein Gemeinschaftsprojekt des Luisencenters Darmstadt, des Fotostudios Michels, des Darmstädter Schaustellerverbandes, des Darmstadt Citymarketing e.V., der Darmstadt Marketing GmbH sowie von FRIZZ Media & Marketing.

■ www.darmstadt-citymarketing.de

KONZERT-HIGHLIGHTS DEZEMBER



05.12. VVK: EUR 15,00 | Beginn: 20 Uhr
Rock Disco:
DJ Stefan Rohr



11.12. VVK: EUR 26,00 | Beginn: 20 Uhr
Help!
Beatles Tribute Band



12.12. VVK: EUR 32,00 | Beginn: 20 Uhr
Strange Kind Of Women:
Female Purple Tour



17.12. VVK: EUR 33,50 | Beginn: 20 Uhr
Steve´n´ Seagulls: The Dark Side Of The Moo Part II



18.12. VVK: EUR 28,50 | Beginn: 20 Uhr
The QueenKings
Tribute to the Queen



23.12. VVK: EUR 28,50 | Beginn: 20 Uhr
Music Monks
Tribute to Seeed & Peter Fox



25.12. VVK: EUR 20,00 | Beginn: 20 Uhr
Bergsträßer
All Star Rumble



27. & 28.12. VVK: EUR 29,50 | Beginn: 20 Uhr
Simon & Garfunkel
Revival Band



31.12. VVK: EUR 18,00 | Beginn: 21.30 Uhr
Silvesterparty im REX
mit DJ Heinzemiggel



07.01. VVK: EUR 34,00 | Beginn: 20 Uhr
The Hamburg Blues Band & Friends



08.01. VVK: EUR 28,50 | Beginn: 20 Uhr
It´s All Pink
The Original P!nk Tribute



09.01. VVK: EUR 36,00 | Beginn: 20 Uhr
John Diva &
The Rockets of Love

MUSIKTHEATER
REX

Musiktheater Rex GmbH
Fabrikstraße 10 | 64625 Bensheim
0 62 51 - 68 01 99 | www.musiktheater-rex.de

QR-Code scannen
und Tickets
online kaufen!

Weihnachtszauber

Event-Highlights zum Fest



Festliche Weihnachtskonzerte

Sa 26.12. | 17 Uhr | Pauluskirche, Darmstadt

Am zweiten Weihnachtsfeiertag lädt der Konzertchor Darmstadt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die Pauluskirche Darmstadt ein. Auf dem Programm stehen festliche Werke der Romantik und Klassik: Robert Schumanns stimmungsvolles Adventlied op. 71 eröffnet das Konzert. Es folgt Wolfgang Amadeus Mozarts berühmte Krönungsmesse KV 317, ein Meisterwerk der Wiener Klassik. Nach einer kurzen Pause erklingt von Carl Maria von Weber die festliche Jubelmesse, bevor Felix Mendelssohn Bartholdys feierliche Choralkantate „Vom Himmel hoch" den musikalischen Abschluss bildet. Die Verbindung aus traditionellen Weihnachtsliedern, ausdrucksstarken Chorsätzen und festlicher Orchesterklangfülle verspricht ein stimmungsvolles Konzerterlebnis zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage. Es musizieren die Solisten Emma Kindinger (Sopran), Amira Elmadfa (Alt), Gustavo Quaresma (Tenor) und Peter Schüler (Bass) sowie der Konzertchor Darmstadt, die Darmstädter Hofkapelle unter der Gesamtleitung von Wolfgang Seeliger. FM

VVK: ab 20,- Euro | an allen bekannten VVKS und unter:

■ www.konzertchor-darmstadt.de



Last Christmas Miracle

Mo 28.12. | 20 Uhr | Rheingoldhalle, Mainz

Eine bewegende Liebesgeschichte, winterlicher Glanz und die größten Weihnachtshits: Das Musical „Last Christmas Miracle" verwandelt die Mainzer Rheingoldhalle in ein festliches New York. Im Mittelpunkt steht Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem Mr. Right ist. Auf ihrem Weg erlebt sie bewegende Schicksalsschläge, überraschende Begegnungen und humorvolle Momente. Die Geschichte ist an eine wahre Begebenheit angelehnt und verspricht eine Mischung aus Romantik, Melancholie und Lebensfreude. Musikalisch spannt die Produktion einen Bogen von Dean Martin bis zu den großen Weihnachtshits von Mariah Carey, Michael Bublé, Kelly Clarkson, Elton John und Ed Sheeran. Alle Songs werden live von erfahrenen Musicaldarstellern gesungen und von einem Orchester begleitet. Inszeniert von Bernd Gnann, sorgen eine aufwendige Dekoration, eine Drehbühne und Schneemaschinen für echtes New-York-Weihnachtsgefühl. Die gesprochenen Dialoge sind auf Deutsch. FM

Tickets bei der Touristinfo Mainz, an bekannten Vorverkaufsstellen und unter:

■ www.bestgermantickets.de



Gang durch den Advent mit Rufus Beck

So 6.12. | 17 Uhr | Pauluskirche, Darmstadt

Der Konzertchor Darmstadt lädt am 2. Adventswochenende zu seinem traditionellen Adventskonzert „Gang durch den Advent" ein. Der Schauspieler Rufus Beck, der als Erzähler durch das Programm führt, ist einem breiten Publikum unter anderem durch seine Rolle in „Der bewegte Mann" und als unverwechselbare Stimme der „Harry Potter"-Hörbücher bekannt. Wie kaum ein anderer versteht er es, mit seiner Stimme Figuren, Stimmungen und Geschichten lebendig werden zu lassen. Beim „Gang durch den Advent" trägt er besinnliche und heitere Texte rund um die Themen Advent und Weihnachten vor. Im Wechsel mit den Geschichten von Rufus Beck erklingen abwechslungsreiche Chorwerke a cappella und instrumental begleitet. Das Da Ponte Streichquartett und Jan Wilke an der Orgel setzen dabei eigene musikalische Akzente. Unter der Gesamtleitung von Wolfgang Seeliger entsteht so ein stimmungsvoller Abend aus Wort und Musik, der zum Innehalten und Genießen einlädt und traditionell mit dem gemeinsamen Singen von „O du fröhliche" endet. FM

VVK: ab 20,- Euro | an allen bekannten VVKS und unter:

■ www.konzertchor-darmstadt.de

Schöne Dinge schenken



Holzbilder

Mit Darmstadt-Motiven in rund & eckig.

ab 28,- Euro

entdeckt bei

Å PÄVI Concept Store Schuknechtstraße 1 • Darmstadt
Å PÄVI x Heinerliebe Carree • Darmstadt

■ www.apavi.de



Darmstadtmotive

„Print auf Holz" 11x11 cm 12,90 €; 22x11 cm 19,90 €
Jeder Holzdruck ist handmade und wird individuell hergestellt.
Motive auch als Magnete und Postkarten erhältlich.

entdeckt bei

Stadtbild.art
online erhältlich unter:
■ www.stadtbild.art

Individuelles Art Deco Bild

DIN-A4 (Poster)



Ein wahres Unikat im Stil des Art Decos mit einem Motiv Eurer Wahl von Darmstadt, Frankfurt, Hamburg u.v.m. aus dem Portfolio von ART DISTRICT 360

45,- Euro

entdeckt bei

ART DISTRICT 360
■ www.artdistrict360.myshopify.com



Wein, Sekt & mehr

Entdecken Sie jetzt die Genussevents auf der Odenwälder Weininsel Groß-Umstadt.

entdeckt bei

vinum autmundis
Riegelgartenweg 1 • Groß-Umstadt
■ www.vinum-autmundis.de



Cartier Santos

NOS (ungetragen)
Baujahr 1986
Full Set

entdeckt bei

Antik Galerie
Schulstraße 1 • Darmstadt
■ www.antikgalerie24.de



Hochzeitsturm Schmuck

Die markante Silhouette des Darmstädter Wahrzeichens an euren Finger und Ohren – handangefertigt im Martinsviertel.

85,- Euro Ohrstecker **128,- Euro** Ring (925er Silber)

entdeckt bei

n* schmuck Atelier
Liebfrauenstraße 82 • 64289 Darmstadt
■ www.n-schmuck.de



Biker Boots

Rieker Damen Schnürstiefel mit Reißverschluss aus Kunstleder mit leichtem Futter.

74,95 Euro

entdeckt bei

Schuhhaus Ellen Braband
Leuschnerstraße 15 • 64372 Ober-Ramstadt
■ www.schuhhaus-braband.de



Kunstkalender

Weitblicke 2027

Eine Reise durch Landschaften dieser Welt

45,- Euro

entdeckt bei

Caropour - Pouring Art
■ www.caropour.de



Pendeluhr

Hochzeitsturm

Hergestellt aus Metall in Zusammenarbeit mit der Werkstatt OXIDOS (die Rostigen) in Bogotá, Kolumbien unter fairen Handelsbedingungen.

44,50 Euro

entdeckt bei

Weltladen Darmstadt
Elisabethenstraße 51 • Darmstadt
06151 21911
■ www.weltladen-darmstadt.de



Darmstädter Wildkräutersalz

Beste Rohstoffe und regionale Wildkräuter u.a. vom Oberfeld.
3,50 Euro für 15 g im Probierglässchen
6,80 Euro für 60 g in einer Metalldose mit eingebautem Streuer.

ab 3,50 Euro

ein Produkt von

Asavi, Manufaktur für Salz- und Gewürzdesign
■ www.asavi.de



Gutschein Nähwochenende

In gemütlicher Atmosphäre bieten die Wochenendkurse 14 Stunden Zeit, sich ganz dem Nähen und den eigenen Ideen zu widmen.

120,- Euro pro Wochenende

entdeckt bei

courage
Liebfrauenstrasse 27 • Darmstadt
■ www.courage-bw.com

Foto: Leona Venter / unsplash.com



BAP

So 6.12. | 18:30 Uhr | Festhalle, Frankfurt

50 Jahre »BAP«, 75 Jahre Wolfgang Niedecken – 2026 gibt es bei den Kölner Rocklegenden gleich doppelt Grund zum Feiern! Seit 1976 schreibt die Band mit ihren kölschen Texten deutsche Rockgeschichte und hat mit Songs wie »Verdamp lang her«, »Kristallnaach« oder »Do kanns zaubere« längst Klassiker geschaffen. Nach dem großen Jubiläumskonzert im Kölner RheinEnergieStadion geht es nun unter dem Motto »Die Zielgerade« auf Arenatour. Eine Abschiedstour soll das ausdrücklich nicht sein, wie Niedecken betont. Stattdessen gibt's einen musikalischen Streifzug durch fünf Jahrzehnte BAP-Geschichte. BM

Tickets gibt´s bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, 64283 Darmstadt | 06151 915888

■ www.frizz-tickets.de



Zebrahead

Fr 11.12. | 20 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden

Seit 30 Jahren stehen »Zebrahead« für eine ziemlich explosive Mischung aus Punkrock, Pop-Punk und Rap. Die Kalifornier haben sich mit eingängigen Melodien, knackigen Gitarrenriffs und jeder Menge Tempo einen festen Platz in der internationalen Punk-Szene erspielt. Vor allem live ist die Band eine Bank: Mit ihrer unbändigen Energie und reichlich Humor verwandeln »Zebrahead« ihre Konzerte regelmäßig in ausgelassene Partys. Zum 30-jährigen Bandjubiläum geht es nun unter dem schönen Motto »Drunk And Sh*tty In Every City« auf große Deutschlandtour. Im Wiesbadener »Schlachthof« sind außerdem »Punk Rock Factory« als Special Guest dabei. BM

FRIZZ verlost 2 × 2 Tickets | ES 6.12.

■ www.frizz-tickets.de



Sondaschule

Mi 16.12. | 20 Uhr
halle02, Heidelberg

Ska-Punk mit ordentlich Ruhrpott-Charme: Seit über 25 Jahren sorgen »Sondaschule« mit knackigen Gitarren, treibenden Bläsern und jeder Menge Wortwitz für ausgelassene Konzertabende. Dabei können die Mülheimer längst mehr als nur Party: Zwischen rotzigen Punkrock-Hymnen und eingängigen Refrains finden auch nachdenkliche und gesellschaftskritische Texte ihren Platz. Mit ihrer aktuellen »Wir bleiben wach«-Tour bringt die Band ihren unverwechselbaren Mix aus Ska, Punk und Rock im Dezember nach Heidelberg. Und wer »Sondaschule« schon einmal live erlebt hat, weiß: Stillstehen ist hier eher keine Option. BM

FRIZZ verlost 2 × 2 Tickets | ES 11.12.

■ www.frizz-tickets.de



Belle & Sebastian

Mi 2.12. | 20 Uhr
Zoom, Frankfurt

30 Jahre »If You're Feeling Sinister« – ein schöner Anlass, eines der wichtigsten Indie-Pop-Alben der 90er noch einmal in voller Länge auf die Bühne zu bringen. Seit ihrer Gründung 1996 gehören Stuart Murdoch und seine Mitstreiter zu den prägenden Bands des britischen Indie-Pop. Ihre ebenso melancholischen wie melodieverliebten Songs haben längst Kultstatus erreicht. Nach gefeierten Jubiläumskonzerten im Frühjahr kehren die Schotten nun für weitere Shows nach Deutschland zurück. Neben dem kompletten Album stehen natürlich auch einige ausgewählte Klassiker aus der Bandgeschichte auf dem Programm. BM

■ www.frizz-tickets.de



Doro

So 13.12. | 20 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden

Seit über 40 Jahren steht Doro Pesch für Heavy Metal mit Herz und Leidenschaft. Als Frontfrau von Warlock schrieb die Düsseldorferin in den 80ern Musikgeschichte, später wurde sie als Solokünstlerin zur international gefeierten »Queen of Metal«. Songs wie »All We Are« oder »Für immer« gehören längst zum festen Repertoire ihrer energiegeladenen Liveshows. Auf ihrer »Winter Magic Tour 2026« verbindet Doro nun die großen Klassiker ihrer Karriere mit einer besonderen vorweihnachtlichen Atmosphäre. Mitte Dezember macht die Metal-Ikone damit Station im Wiesbadener »Schlachthof«. BM

■ www.frizz-tickets.de



Mädness & Döll

Mi 23.12. | 20 Uhr | Centralstation, Darmstadt

Alle Jahre wieder – und für Darmstadts Hip-Hop-Gemeinde längst eine schöne Tradition: Kurz vor Heiligabend laden die aus Eppertshausen stammenden Rap-Brüder Mädness & Döll zu ihrem Heimspiel »Aja, Weihnachten.« in die »Centralstation«. Was einst in der »Oetinger Villa« begann, ist inzwischen zum großen musikalischen Jahresabschluss mit alten Bekannten, besonderen Gästen und jeder Menge Überraschungen geworden. Nach den Erfolgen ihrer jüngsten Solo- und Kollaborationsalben dürfte es auch diesmal wieder ordentlich zur Sache gehen. Als Special Guest ist MC Rene dabei, durch den Abend führt Dietmar Diamant. BM

FRIZZ verlost 3 × 2 Tickets | ES 18.12. | Seite 42 | Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



April Art

Sa 12.12. | 19 Uhr
Batschkapp, Frankfurt

Mit ihrer explosiven Mischung aus Alternative Rock, Metal und elektronischen Sounds gehören »April Art« zu den spannendsten deutschen Rock-Newcomern der vergangenen Jahre. Angeführt von der charismatischen Sängerin Lisa-Marie Watz hat sich die Band längst auch international einen Namen gemacht. Zwischen wuchtigen Gitarren, treibenden Grooves und eingängigen Refrains bleibt dabei immer Platz für große Emotionen. 2026 legen »April Art« mit einem neuen Album nach und bringen die frischen Songs auf ausgedehnter Deutschlandtour auf die Bühne. BM

FRIZZ verlost 2 × 2 Tickets | ES 7.12.

■ www.frizz-tickets.de



Engin

So 20.12. | 19 Uhr
Colos-Saal, Aschaffenburg

Anatolische Psychedelik trifft auf deutschen Indie-Rock: Das Mannheimer Trio »Engin« hat mit seiner eigenwilligen Mischung aus treibenden Rhythmen, psychedelischen Gitarren und mehrsprachigen Texten einen ganz eigenen Sound entwickelt. Mit ihrem neuen Album »Sag Mir Almanya« schlagen die Musiker erneut eine Brücke zwischen türkischer Musiktradition und westlichem Indie-Pop – tanzbar, verspielt und mit klarer Haltung. In Aschaffenburg sind Engin im Rahmen eines besonderen Jubiläums zu Gast: Der Kulturverein »Halkevi« feiert sein 40-jähriges Bestehen und lädt dazu in den »Colos-Saal« ein. BM

FRIZZ verlost 2 × 2 Tickets | ES 15.12.

■ www.frizz-tickets.de



Frischzelle | Whiskydenker

Mi 16.12. | 21 Uhr | Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Weihnachtslieder mal ganz anders: Die Berliner »Whiskydenker« verwandeln Klassiker wie »Stille Nacht«, »Vom Himmel hoch« oder »O Tannenbaum« in herrlich lässigen Oldtime-Jazz mit jeder Menge Swing und Groove. Dass ihr Konzept auch international funktioniert, bewiesen die Musiker bereits mit Weihnachtsauftritten in »Disneyworld« und beim »Cyprus Rialto World Festival«. Unter dem Motto »Xmas Swing Dong Ding« erwartet das Publikum ein ebenso unterhaltsamer wie tanzbarer Abend zwischen nostalgischem Jazzkeller, augenzwinkerndem Humor und weihnachtlicher Vorfreude. Eintritt frei! BM

Weitere Infos:

■ www.knabenschule.de

KONZERTE, FESTIVALS, KULTUR, COMEDY, MUSICALS, SHOWS, SPORT
FRIZZ TICKETS
ZTIX, RESERVIX, TICKETMASTER, EVENTIM, CENTRALSTATION, STAATSTHEATER DARMSTADT UND VIELE MEHR
Rheinstr. 30 - 64283 Darmstadt
Mo-Fr 10-18
0 61 51 - 915 888 | tickets@frizz-tickets.de
www.frizz-tickets.de

DAS FRIZZ-TEAM WÜNSCHT EIN FROHES FEST UND ALLES GUTE FÜR 2027!

Neue Stadthalle Langen
04.12. HELMFRIED VON LÜTTICHAU
20 Uhr Kabarett: Weil's raus muss
05.12. BUTCH WILLIAMS
20 Uhr Musikalisches Heimspiel des Ausnahmesängers
10.12. DEATH ANGEL
18.30 Uhr Act III European Tour 26
11.12. SCHNEEKÖNIGIN
16 Uhr Musical für die ganze Familie ab 4 Jahren
12.12. PFUND
20 Uhr Live: Alternative Rock Covers
18.12. LARS REICHOW
20 Uhr Musikkabarett: Wunschkonzert
19.12. EHNERT VS. EHNERT
20 Uhr Comedy-Schauspiel: wir müssen reden!
26.12. EDA FESTIVAL 26
18 Uhr Hocico, Welle:Erdball, Orange Sector u.a.
31.12. SILVESTER 26
21 Uhr Die Party mit DJ Eddi Brockmann
09.01. K-POP LIVE
18 Uhr Die Moves. Die Hits. Die Show
TICKET HOTLINE 06103 203455

SHIRAZ DARMSTADT
RESTAURANT | CATERING | LIEFERSERVICE
WWW.SHIRAZ-RESTAURANT.DE
Dieburger Str. 73, Darmstadt | 06151 - 6011640

Fitness, Kurse und Sauna
SPORTSTUDIO
seit 1983 in Eberstadt
ohne Vertragslaufzeit
AKUFGYM
FIT WITH A SMILE
Mühltalstrasse 21 · 64297 Eberstadt · Tel.: 06151 594710 · www.akuf-gym.de

BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

Dezember 2026

Mi 02.12. | 21.00 Uhr | NDW Synth Wave Pop
Frischzelle | Das Huhn
Fr 04.12. | 19.30 Uhr | Das Jahreskonzert
Bigband der TU Darmstadt
Sa 05.12. | 22.00 Uhr | Industrial/EBM/Noise
Chamber Music at Ground Zero
Fr 11.12. | 18.00 Uhr | Winterkonzert
Rainbow Curse & One & O-din
Fr 11.12. | 22.00 Uhr | Reggae-Disco (Keller)
Lions Dance | Roots & Culture
Mi 16.12. | 21.00 Uhr | Xmas Dong Ding
Frischzelle | Whiskydenker
Do 17.12. | 20.00 Uhr | Aurora de Meehl
Wieder warten auf's Christkind
Fr 18.12.| 20.00 Uhr | Xmas-Bands-Rocken
Melodien für Millionen / Tag 1
Sa. 19.12.| 20.00 Uhr | Xmas-Bands-Rocken
Melodien für Millionen / Tag 2

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

HOFFART

Fr 04.12. / 20:00
Alles auf Anfang
Improtheater Jubiläumsshow
Sa 05.12. / 20:00
Live: Lazara Cachao Lopez Trio
Son Cubano
So 06.12. / 15:00 – 20:00
Heartbeat Kollektiv
Ausstellung, Musik & Markt
Fr 11.12. / 20:00
Die Besondere Platte #83 Vinyl
So 13.12. / 20:15
Gute Stube: Jörg Buttgereit
Vortrag, Fotos & Kurzfilme
Fr 18.12. / 20:00
Live: The Dass Sägebett Mondo-Beat
Sa 19.12. / 20:00
Live: Richard Heath Piano Solo
So 27.12. & Mo 28.12. / 16:00
Salonikrom Kunst, Mode & Musik
Do 31.12. / 20:00
Dancing For Goldies Silvesterparty

www.hoffart-theater.de



Wir Sind Anders pres. 90s & 2000s Techno

Sa 5.12. | 23 Uhr | Der Ponyhof, Darmstadt

Zurück in die goldenen Zeiten des Techno: »Wir Sind Anders« laden Anfang Dezember zu einer musikalischen Zeitreise durch die 90er- und 2000er-Jahre in den Ponyhof ein. An den Decks steht unter anderem John Occlusion, einst enger Weggefährte und DJ-Kollege des legendären Pascal F.E.O.S., der den Sound dieser Ära selbst miterlebt und mitgeprägt hat. Unterstützung gibt's von Chris Hartwig (Foto), Anna Jahn und Phonoart. Auf dem Programm stehen treibende Beats, hypnotische Grooves und jede Menge Klassiker aus zwei Jahrzehnten elektronischer Clubkultur. Eine schöne Gelegenheit für alle, die damals schon dabei waren – und diejenigen, die diese Zeit gerne nachholen möchten. BM

■ www.wsadarmstadt.de





Pentastone + Letters Sent Home

Sa 12.12. | 19 Uhr | 806qm, Darmstadt

Ein besonderer Abend für Fans von Pentastone: Die Band lädt Mitte Dezember zu einer exklusiven Pre-Listening-Show ins 806qm und gewährt dabei einen ersten Einblick in ihr kommendes Album. Auf den 257qm stehen Songs auf dem Programm, die bislang noch unveröffentlicht sind und zum Teil erstmals überhaupt live gespielt werden. Wann die neue Platte erscheint, ist noch nicht bekannt – umso schöner also die Gelegenheit, schon jetzt einen Vorgeschmack auf das neue Material zu bekommen. Mit dabei sind außerdem Letters Sent Home, die den Abend als Support begleiten. BM

■ www.806qm.de



Melodien für Millionen

Fr 18.12. & Sa 19.12. | 20 Uhr | Bessunger Knabenschule, DA

»Melodien für Millionen« bringt erneut die Darmstädter Bandszene zusammen – wild, liebevoll chaotisch und komplett im Zeichen der Coverkultur. Seit 1993 gilt nur eine Regel: Alles darf gecovert werden. Ob »Vader Abraham« oder »Slayer«, ob Bügelbrett-Crowdsurfing oder Adventschaos – das Publikum darf sich auf eine wahnwitzige Mischung freuen. Welche Bands wann spielen, entscheidet wie immer das Los, und das Line-up kann sich bis zuletzt ändern. Fest steht: Von »Captain Capgras« bis »All Will Know« ist die lokale Musikszene in voller Breite vertreten – dazu gibt's im Hof des »Goldenen Hirsch« wieder Essen, Schnäpse und beste Vorweihnachtsstimmung. BM

■ www.knabenschule.de



X-Mas Special: Roman Flügel

Sa 26.12. | 23 Uhr | Galerie Kurzweil, Darmstadt

Weihnachten zuhause – für Roman Flügel längst Tradition. Zum dritten Mal in Folge kehrt der Darmstädter Elektronikpionier an den Feiertagen in die »Galerie Kurzweil« zurück und bringt frische Releases aus einem erneut produktiven Jahr mit. Zwischen House und Techno entfaltet Flügel seinen charakteristischen, fein austarierten Sound und nimmt das Publikum mit auf eine nächtliche Reise durch über zwei Jahrzehnte Clubkultur. Ob als Solokünstler oder mit Projekten wie »Alter Ego« und »Sensorama« – Flügel hat die deutsche Elektronikszene seit den 90ern entscheidend mitgeprägt. Ein Pflichttermin für alle, die zwischen den Jahren durchtanzen wollen. BM

■ www.galerie-kurzweil.de

Seit 1989
Lahore Palace
INDISCH-PAKISTANISCHES RESTAURANT

WEIHNACHTEN & SILVESTER
feiern im Lahore Palace
25.26. & 31.12. geöffnet

Genießen Sie
indisch-pakistanische
Spezialitäten in
Darmstadt.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen
auch gerne Ihr individuelles
Weihnachtsmenü
zusammen



Eschollbrücker Str. 5 | 64283 Darmstadt | Tel. 06151 33229 | www.lahore-palace.de
Mittagstisch: Mo-Fr: 11.30-14.30h



Der Spezialist für Polsterhandwerk
Meister und Restaurator im Raumausstatterhandwerk
Bessunger Str. 33-35 • Darmstadt • 06151 / 63573
www.raumausstattung-wallner.de

Bestell- und Abholservice - täglich von 11.30 - 23.30

BAR CAFFE
EISCAFE
PIZZERIA RESTAURANT SAN REMO
Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151/20778
Lebenskultur nach alter, typisch italienischer Tradition

Speisekarte online: www.sanremo-darmstadt.de

Vollkornbrote, Baguette, Brötchen, Kuchen,
Kaffeeteilchen und pikante Quiche.
Vieles ist aus 100% Dinkel.

kaiser
BIOBÄCKEREI

Schulsstr. 3 • Darmstadt • 06151 / 296138
Mo-Fr 7-18 • Sa 7-16

ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN
INDIVIDUELLE
SCHUH-EINLAGEN ZU TRAGEN
WIR BERATEN SIE GERNE
SCHUHHAUS LANG
BICKENBACHERSTRASSE1
64342 SEEHEIM-JUGENHEIM
LANG-LAUF-JUGENHEIM.DE
MADE IN JUGENHEIM




Weihnachten auf hessisch

Do 3.12. | 20 Uhr | Premiere, Kammerspiel, Darmstadt

Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Harmonie. Von wegen! Während das Schmücken des Weihnachtsbaumes in den frühen Morgenstunden des 24. Dezembers noch als harmlose Tradition im heimeligen Wohnzimmer beginnt, kochen die Emotionen einer Familie so langsam über. Der schiefe Baum der Familie wird dabei zum Sinnbild grundlegender Probleme: Harmoniezwang, Ordnungsliebe und die Absurdität familiärer Rituale. Während die einzelnen Familienmitglieder immer wieder am schiefen Weihnachtsbaum herumziehen, nehmen die Missverständnisse weiter zu. Alte Kränkungen und gut gemeinte Ratschläge verschlimmern das Ganze nur noch. Eine Komödie in Darmstädter Mundart über einen Baum, der niemals geradestehen wird. NB

■ www.staatstheater-darmstadt.de



Rebellion für die Musik

Sa 12.12. & So. 27.12. | 16 Uhr
Kleines Haus, Wiesbaden

Der Teenager Ren McCormack liebt Tanz und Musik. Ein Leben ohne sie kann er sich nicht vorstellen. Doch in der streng religiösen Kleinstadt Bomont ist Tanzen ausgerechnet verboten. Ben möchte das nicht hinnehmen und lehnt sich gemeinsam mit der Jugend der Stadt gegen den einflussreichen Reverend Moore auf. Doch als sich der Teenager dann auch noch in Reverends Tochter Ariel verliebt, nimmt das Drama weiter seinen Lauf. Ohrwurm-Garantie inklusive! NB

■ www.staatstheater-wiesbaden.de



Stand-up-Comedy mit Puppen

Do 10.12. | 20 Uhr
Theater Sapperlot, Lorsch

Bissig, frech und alles andere als brav: In seiner Soloshow »Die Puppen, die ich rief!« bringt Bauchredner Tim Becker eine Truppe plüschiger Charaktere auf die Bühne. Mit treffsicheren Pointen, Geschichten aus dem echten Leben und Wortwitz erweckt er dabei seine Puppen zum Leben. Auf der Bühne nimmt er aber nicht nur menschliche Macken und Eigenheiten aufs Korn, sondern lässt seine Protagonisten auch im Dialekt sprechen. NB

■ www.sapperlotttheater.de



Rollentausch beim Weihnachtsmann

So 13.12. | 15 Uhr
halbNeun Theater, Darmstadt

Geschenke einpacken, Rentiere füttern oder dem Weihnachtsmann ein köstliches Abendessen zubereiten – ein aufregendes Leben klingt anders! Mit dem Hausfrauendasein ist daher jetzt Schluss, beschließt die Frau des Weihnachtsmannes. Anstatt an Heiligabend also wieder nur am Herd zu stehen, möchte sie das Beschenken der Kinder in diesem Jahr selbst in die Hand nehmen. Ob sie das ohne Vorerfahrung überhaupt wuppen kann? NB

■ www.halbneuntheater.de



Weihnachtslieder und große Hits

9. & 10.12. | 20 Uhr | Großes Haus

Egal, ob als Sänger, Musicaldarsteller oder Gewinner der Tanzshow »Let's Dance« – seit mehr als 20 Jahren steht Alexander Klaws auf Deutschlands Bühnen. Im Dezember macht der Sänger mit seiner weihnachtlichen Tournee »A very special MUSICAL CHRISTMAS« Halt in Darmstadt. Im Staatstheater treffen dabei die schönsten Weihnachtslieder auf die größten Hits seiner Karriere. NB

■ www.staatstheater-darmstadt.de



Erfunden oder wahr?

Fr 4.12 | 20 Uhr | Kellertheater, Bensheim

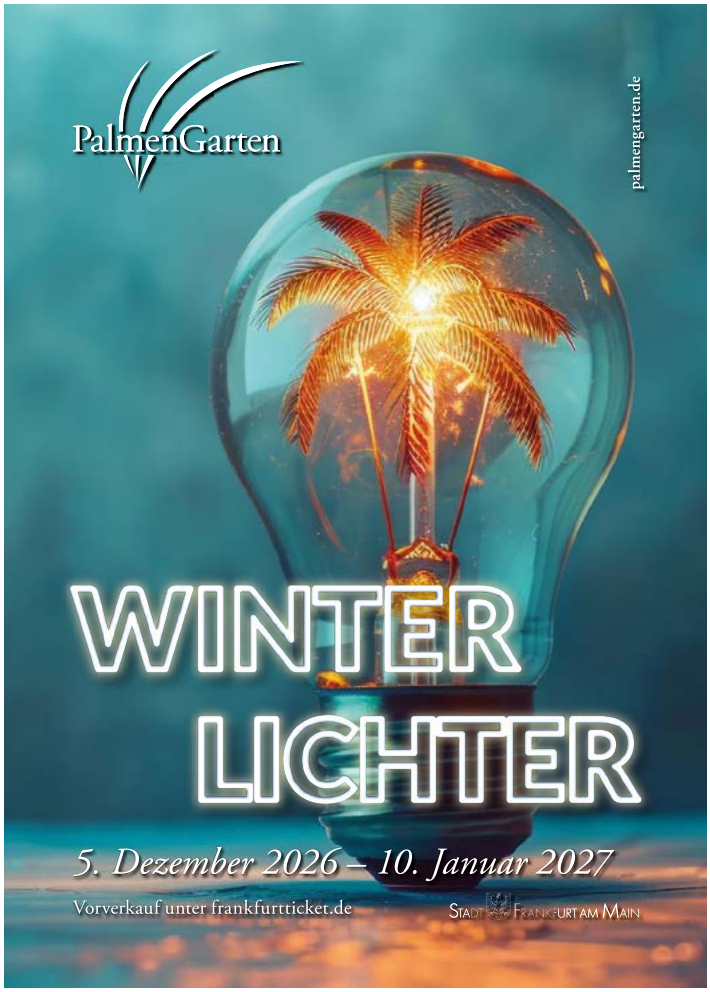
Ein ruhiger Vorort von London, eine bürgerliche Familie und eine anstrengende Schwägerin namens Mary, die mit ihrem Mann Bernard ständig unangekündigt vor der Tür steht und nicht mehr gehen möchte. Von den ewigen Besuchen ist besonders eine maßlos gelangweilt: Dorothys Tochter Elsie. Beim nächsten Aufeinandertreffen bringt sie daher ihren Fast-Verlobten Harold mit. Doch ihrem Vater George passt das gar nicht. Schnell schmiedet er einen Plan, um seinen potenziellen Schwiegersohn Harold loszuwerden. Dazu tischt er allen beim gemeinsamen Abendessen eine haarsträubende Geschichte auf. Am Wahrheitsgehalt seiner Erzählungen zweifelt zunächst niemand. Aber kann man seiner Geschichte trauen? NB

■ www.pipapo-kellertheater.de

Ateliercafé Am Mühlbach
Begegnung, Kunst und kleine Auszeiten
NEW
Ab 27.11.2026 Adventsmarkt im und am Ateliercafé an allen 4 Weihnachts-Wochenenden.
- Glühwein
- Wurst vom Grill
- Feuerschale
- Käsefondue
www.ateliercafe-muehlbach.de
Ateliercafé Am Mühlbach
Albrecht-Dürer-Straße 35
(Obsthof am Mühlbach)
64331 Weiterstadt
0163-4193883

DEZ 26
KULTUR+ BÜRGERHÄUSER DREIEICH
Di. 1.12., 19.30 Uhr
SÜDAFRIKA
Multivision mit Reiner Harscher
Do. 3.12., 20 Uhr
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE
mit Samuel Finzi und Herbert Knaup
Mo. 7.12., 16 Uhr
SCHLAFE! Dornröschen im Bett zu spielen
Theater für Kinder ab 4 Jahren
Do. 10.12., 20 Uhr
MATHIAS RICHLING
KI – Keine Identität
Do. 17.12., 15 Uhr
DIE MAINZER HOFSÄNGER
Fr. 18.12., 20 Uhr
ASS-DUR
++ ausverkauft ++
Do. 31.12., 20.30 Uhr
SILVESTERSAUSE
mit Boppin' B und Celebration X
Infos & Tickets: 06103 - 6000 0
www.bürgerhäuser-dreieich.de









Geschichten, die Musik erzählen

Fr 4.12. | 19:30 Uhr | Stadtkirche, Darmstadt

Mit »Short Stories« schlagen zwei Musiker ein neues Kapitel ihrer Zusammenarbeit auf: Der Gitarrist Arne Jansen und Cellist sowie Kontrabassist Stephan Braun begegnen sich zwischen Jazz, Improvisation und kammermusikalischer Erzählkunst. Ihr Album »Going Home« sorgte für Aufmerksamkeit: Darauf verwandelten sie Stücke der Dire Straits in intime Klangbilder. Nun rückt eigenes Material in den Mittelpunkt. Beide Musiker waren auch an der Seite namhafter Künstler wie Melody Gardot, Nils Landgren und Till Brönner zu hören. In der besonderen Atmosphäre der Darmstädter Stadtkirche entfaltet das Duo seine musikalische Sprache – voller Spielfreude, Nuancen und überraschender Wendungen, mit viel Esprit. JA

■ www.stadtkirche-darmstadt.de



Zwischen Gershwin und Jazz-Gegenwart

Fr 18.12. & Sa 19.12. | 20 Uhr | hr-Sendesaal, Frankfurt

Eine Begegnung zwischen Jazzgeschichte und Gegenwart: Pianist Kirill Gerstein und die hr-Bigband unter Leitung von Darcy James Argue widmen sich George Gershwins legendärer »Rhapsody in Blue« – in der selten gespielten Originalfassung. Das Werk führt zurück ins New York des Jahres 1924, als Gershwin, Louis Armstrong und Fletcher Henderson den Sound der Stadt prägten. Im zweiten Teil öffnet sich der Blick auf die Gegenwart: Kompositionen von Argue und Chick Corea setzen einen spannenden Kontrapunkt. Gerstein, international als Klassikpianist gefeiert und zugleich im Jazz zuhause, trifft auf eine der profiliertesten Bigbands Europas. Ein Abend, der musikalische Grenzen spielerisch überwindet. JA

Tickets gibt´s bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt | 06151 915888

■ wwww.hr-bigband.de



Virtuosität auf sechs Saiten

Do 10.12. | 20 Uhr
Staatstheater Darmstadt

Ein Geiger von Weltklasse: Augustin Hadelich zählt zu den herausragenden Violinisten seiner Generation. Mit technischer Souveränität und großer Ausdruckstiefe lotet er die Möglichkeiten seines Instruments aus. Werke von Georg Philipp Telemann eröffnen den Abend, bevor Coleridge-Taylor Perkinson und Eugène Ysaÿe unterschiedliche Klangwelten entfalten. Virtuose Capricen von Niccolò Paganini führen an die Grenzen des technisch Machbaren. Den Abschluss bildet Johann Sebastian Bachs Partita Nr. 2 d-Moll mit der berühmten Chaconne – ein Gipfelwerk der Sololiteratur. Ein außergewöhnlicher Konzertabend mit einem Grammy-prämierten Künstler, dessen Interpretationen international gefeiert werden und große Intensität entfalten. JA

Tickets gibt´s bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ wwww.staatstheater-darmstadt.de



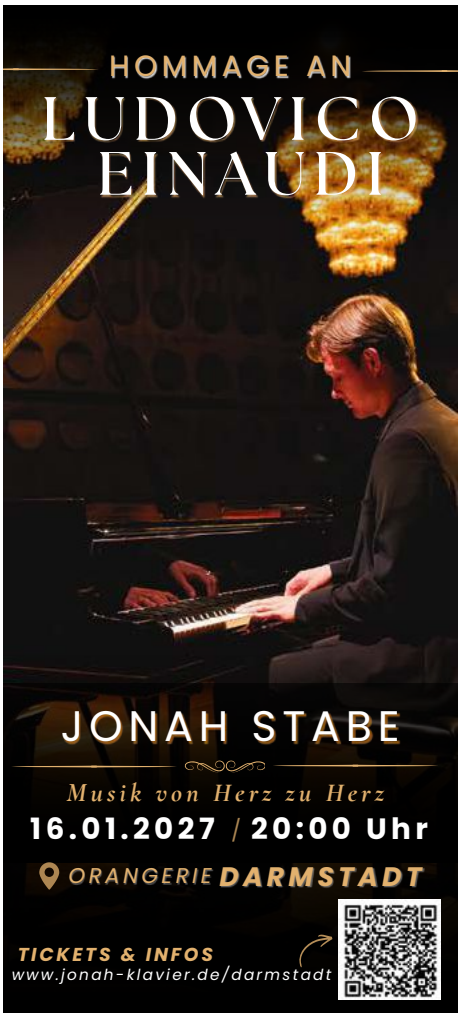
Schuberts Klangkosmos

Do 17.12. | 19.45 Uhr
Casals Forum, Kronberg

Mit seinem Schubert-Zyklus widmet sich Martin Helmchen einem wichtigen Kapitel der Klavierliteratur. Im Casals Forum setzt der international gefragte Pianist sein Projekt »Lieber Schubert« fort und stellt drei Sonaten gegenüber: die C-Dur-Sonate D 613, die e-Moll-Sonate D 566 und die große A-Dur-Sonate D 959. So begegnen sich unterschiedliche Schaffensphasen und Stimmungen – von suchender Offenheit bis zu jener Weite und inneren Spannung, die Schuberts späte Werke unverwechselbar macht. Helmchen ist für Klarheit, poetische Gestaltung und musikalische Tiefenschärfe bekannt. Eine kostenfreie Konzerteinführung mit dem Pianisten stimmt auf das Programm ein und öffnet den Zugang zu Schuberts Musik. JA

Tickets gibt´s bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.kronbergacademy.de









DEZEMBER 2026

Mi 02.12.26 & Do 03.12.26 SAPPERLOT QUIZ
Fr 04.12.26 KARAOKE
Sa 05.12.26 #WORTWUCHT
RENI & ANNA LISA AZUR
Do 10.12.26 TIM BECKER
Fr 11.12.26 ROBERTO CAPITONI
Sa 12.12.26 SIMON & JAN
Mo14.12.26 STEPHAN BAUER
Di 15.12.26 KULTURSALON
Mi 16.12.26 DUO BURLONI

THEATER SAPPERLOT
Stiftstr. 18 | 64653 Lorsch
www.theatersapperlot.de

MOBILE BILE BILE ILE LE E

Theater Mobile
Obertor 1
64673 Zwingenberg
www.mobile-zwingenberg.de

DEZEMBER
4. **Chris Hopkins & The Young Lions** Swing Classics
5. **Whiskydenker** - Holde Knaben
11. **Vibes** - Daylights
19. **Sofia Talvik & Band** - Sternenklare Nächte

JANUAR 2027
15. **Tourneetheater Stuttgart** - Die Wunderübung
17. **Markus Kapp** - Kapp der guten Hoffnung
22. **Bergitta Victor Trio** - Soulnight
23. **La Finesse** - KlangFarbenSpiel
24. **Stefan Reusch** - Rettet 2026

Vorverkauf: **FRIZZ Tickets** - 0 61 51 / 915 888



Jetzt die neuen Riese & Müller Modelle hier Probe fahren.

eeemotion
Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eeemotion.de

eeemotion

Your place to bi ...
Immer donnerstags
Männer
Frauen
Bisexuelle
Transgender
...

Galileo
CITY SAUNA
MANNHEIM

www.galileo-sauna.de



Zukunft braucht Erinnerung

Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt e.V.
Verein für aktive Erinnerungskultur

14. Darmstädter Aktionswochen gegen Antisemitismus 2026
22. Oktober 2026 bis 22. Februar 2027

150 Jahre Liberale Synagoge (1876 – 2026)

FLS-Online-Vortrag: Vergessene Darmstädter Juden: Zwischen Hessen-Darmstadt und Dänemark
Die drei Leben des Rabbis Dr. Abraham Wolff (1801-1891)
Zoom-Link nach Voranmeldung:
martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de
Mi., 9. Dezember 2026, 20 Uhr

„Vor Antisemitismus ist man nur noch auf dem Monde sicher" (Hannah Arendt, 1941)
Drei Ausstellungen, vier Vorträge, Theater-Musik-Konzert Opus45 „Ich wand're durch Theresienstadt"
Di., 01. Dezember 2026 bis Mi., 27. Januar 2027
Veranstalter: Büro für Demokratie und Zusammenhalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Koop. mit dem Förderverein Liberale Synagoge DA, der DIG DA und der Gesellschaft für Chr.-Jüd. Zusammenarbeit DA.

www.liberale-synagoge-darmstadt.de

verlosung.spielregeln

Und so geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort (Artikelüberschrift) an verlosung@frizzmag.de senden (vollständigen Namen nicht vergessen) und den Einsendeschluss (ES) beachten. Wir melden uns dann via E-Mail bei euch! www.frizzmag.de/teilnahmebedingungen

Verlosungs-Highlight ...

... des Monats



Candlelight®-Konzert »Hans Zimmer«

Fr 10.12. | 20 Uhr | Schloss Johannisberg, Geisenheim

FRIZZ verlost 1 × 2 Tickets | ES 6.12.

■ www.frizzmag.de/verlosungen

FRIZZmag gibt´s ...

... an allen gewohnten Stellen in Darmstadt, drum herum und auf jeden Fall hier:



Thomas Bender

Dos Amigos

Lust auf Tacos, Tapas und warme Gedanken? Im Dos Amigos in der Kasinostraße lässt sich die Kälte schnell vergessen. Ob Bailey Colada oder Espresso Martini: Beim Würfelmontag könnt ihr um den besten Cocktailpreis zocken und euren Geldbeutel schonen. Und wer vom Socializen mal ne Pause braucht, der schnappt sich einfach das neue FRIZZ Magazin! **NB**

Kasinostraße 5, 64293 Darmstadt

■ www.dosamigos-darmstadt.de

Die Ausgabe Januar 2027 | #526 erscheint am 30. Dezember

impressum

Verlag & Agentur
FRIZZ Media & Marketing | Birgit Adler
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt
06151 915891

Facebook: www.facebook.de/frizzmag
Instagram: www.instagram.com/frizzmag
Steady: www.steadyhq.com/frizzmag
Web: www.FRIZZmag.de

Verlags- und Anzeigenleitung
Birgit Adler (V.i.S.d.P.) | 06151 915891 | b.adler@frizzmag.de

Redaktion
06151 915891 | redaktion@frizzmag.de

Redaktionsteam
Nadine Bohland (NB)
Annette Hempel (AH) | Michael Hüttenberger (MH)
Sibylle Maxheimer (SM) | Benjamin Metz (BM)
Thea Nivea (TN) | Martina Noltemeier (MN) | Lillie Ohl (LO)
Externe Beiträge (FM)

Fotografie
Klaus Mai (KM)
Adrian Noltemeier (AN)

Praktikant
Max Schollenberger (MS)

Social Media | Facebook, Instagram & Online
Nadine Bohland (NB) | 06151 915891 | n.bohland@frizzmag.de
Lili-Marleen Adler (LA) | l.adler@frizzmag.de

Mediaberatung (Print, Digital, Social Media)
Andreas Wittstock | 06151 915815 | a.wittstock@frizzmag.de
Thorsten Adler | 06151 915817 | t.adler@frizzmag.de

FRIZZ Tickets
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt | Mo-Fr 10-18
06151 915888 | tickets@frizz-tickets.de

Produktion & Layout
FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Vertrieb
Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, FRIZZ Tickets, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, Hochschulen, Büchereien, Cafés, Theater, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck
Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben.

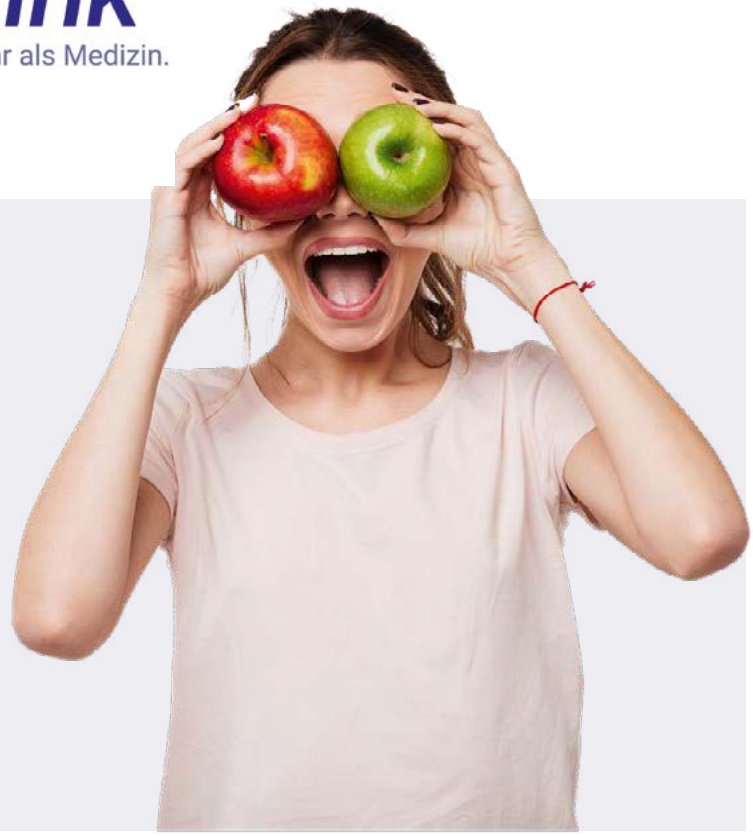
Haftung
Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | Januar 2027
Erscheinungstag: 30.12.
Redaktionsschluss: 16.12.
Buchungs- und Anzeigenschluss: 18.12.
Druckunterlagenschluss: 21.12.

frizzmag und FRIZZ Das Magazin sind eingetragene Marken der FRIZZ Das Magazin FDM Consulting GmbH

FRIZZ MAG.DE

RADIOLOGIE DARMSTADT | LifeLink Mehr als Medizin.



RADIOLOGISCH ALLES IM BLICK!

AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.

Werde Teil unseres Teams!

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit Zukunft:
vielseitig, spannend, sinnstiftend.
Wir arbeiten miteinander und füreinander.

Medizinische Fachkräfte – mit oder ohne Röntgen- bzw. Mammographie-Screeningschein – die Qualifikation kann bei uns erworben werden.

Das hast du dir verdient

- Attraktive Bezahlung
- Sonderzahlungen (Leistungsbonis)
- Jubiläumsprämie
- Edenredkarte
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Mitarbeiterevents
- Vermögenswirksame Leistungen
- Kita Zuschuss
- Betriebliche Altersvorsorge
- Einarbeitungsplan
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Berufs- und Wiedereinsteiger sind willkommen
- Ergonomische Arbeitsplätze
- E-Bike Lademöglichkeit
- Kombi-Angebot: Kostenloser Parkplatz oder Deutschland Ticket (Monatskarte)
- Gute Verkehrsanbindung
- Klimatisierter Arbeitsbereich und Luftreiniger
- Wir fördern deine Weiterbildung im Bereich Röntgen & Mammographie-Screeningschein

Wir haben dein Interesse geweckt?
Bewirb dich jetzt ganz einfach über den QR-Code.
Noch Fragen? Frau Esra Akkoyun steht dir gerne zur Verfügung: 0 61 51 / 39 42 523 oder bewerbung@radiologie-darmstadt.de

Unsere technische Ausstattung

- Neubaueinzug Januar 2025 mit neuster technischer Ausstattung in allen Bereichen
- 1,5 und 3 Tesla MRT Siemens für Cardio MRT,
- MR Mammografie, Neurologische Bildgebung, Prostata MRT
- 256-Zeilen Pro.Pulse CT Siemens, ein 64 und ein 80 Zeiler diverse voll digitale Röntgenarbeitsplätze

Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Medizinische Fachkraft
- mit Fachkunde im Röntgen- und/oder Mammographie-Screeningschein
- Freude am Umgang mit Patienten und Mitarbeitern
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Engagement sowie Einfühlungsvermögen

Unsere Standorte

- LifeLink Radiologie Darmstadt am Alice Hospital
- LifeLink Radiologie Darmstadt Eschollbrücker Straße
- LifeLink Radiologie Darmstadt am Agaplesion Elisabethenstift
- LifeLink Radiologie Darmstadt am Fachärztezentrum Klinikum Darmstadt
- LifeLink Radiologie Darmstadt Mammographie Zentrum
- LifeLink Radiologie Rüsselsheim Mammographie Zentrum
- LifeLink Radiologie Erbach Mammographie Zentrum

SCHNEE KÖNIGIN

DAS MUSICAL



GESCHENKTIPP

3. Januar · Darmstadt

darmstadtium

Weitere Termine: 05.12. Oberursel · 06.12. Frankfurt · 20.12. Aschaffenburg
27.12. Wiesbaden · 04.01. Bensheim · 09.01. Offenbach · 28.02. Mainz · 19.03. Dieburg

www.theater-liberi.de

17 JAHRE FAMILIEN MUSICALS

THEATER Liberi